



1950 - HEUTE

MSC Vilsbiburg e.V. im ADAC

Verfasst von: Jürgen Wohlgemuth

Chronik

Ortsclub
im ADAC



Vorwort

„So wichtig es für Vereine ist, immer in die Zukunft zu blicken und beispielsweise die Jugend zu fördern, so schön kann es manchmal auch sein, in Erinnerungen zu schwelgen und die Vergangenheit wieder zum Leben zu erwecken. Jeder Verein hat seine ganz eigene, oftmals bewegte, auf jeden Fall aber immer abwechslungsreiche Geschichte, die in einer Chronik festgehalten werden kann und sollte.“

Diese Chronik soll das Wirken des Motorsport-Club Vilsbiburg in seinem direkten „Kerngeschäft“, dem Motorsport und der Verkehrserziehung, wie auch dem Straßenverkehr wiedergeben.

Dennoch möchten wir auch die ebenso wichtigen gesellschaftlichen Veranstaltungen, die der MSC organisiert und durchführt, nicht unerwähnt lassen. Es wurden und werden seit Beginn an viele Ideen über die Jahre umgesetzt, die nicht immer nur den Mitgliedern vorbehalten sind, sondern auch die Bevölkerung in Stadt und Land einander näherbringen sollen.

1950-1997	Regelmäßige Clubabende
1958-1996	Wöchentlicher Kegelabend
1959-1998	Jährlicher öffentlicher Radausflug
1963-2003	Jährlicher öffentlicher Faschingsball
1970-aktuell	Jährliche Nikolausfeier
2003-2009	Glühwein- und Verpflegungsstand am Nikolausmarkt Vilsbiburg
2008-aktuell	Besuch des Volksfestes Vilsbiburg zum „Tag der Vereine“
2009-aktuell	Sommerfest mit Zelten
2015-aktuell	Teilnahme des Vereines an der „Aktion sauberes Bayern“
2015-aktuell	Veranstaltung eines Ferienprogramms für Kinder von 8-12 Jahren
2016-aktuell	Neujahrstreffen

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Unterstützern des Clubs sowie den engagierten Mitgliedern und Funktionären, die über alle Jahre hinweg die Entwicklung und das Fortbestehen des MSC Vilsbiburg möglich gemacht haben.

Wir wünschen viel Spaß und interessante Einblicke beim Lesen unserer Chronik und hoffen auf Gänsehaut und Adrenalin beim Eintauchen in die Welt des Motorsports.

Ihr/Euer Motorsport-Club Vilsbiburg e.V. im ADAC

1950 Das Gründungsjahr

Der Motorsport-Club Vilsbiburg geht an den Start

Am Samstag, den 20.05.1950 um 20:00 Uhr, trafen sich 32 Personen in der Brauerei-Gaststätte Haslbeck Vilsbiburg. Nach einer sicherlich nicht unerheblichen Vorarbeit war man zusammengekommen, um einen neuen Verein, den MOTORSPORT-Club Vilsbiburg aus der Taufe zu heben.

Gründung eines Motorsportklubs. Morgen Samstag, um 20 Uhr, findet in der Brauereigaststätte Haslbeck eine Versammlung aller Motorsportfreunde statt, deren Zweck die Gründung eines örtlichen Motorsportklubs ist. Es ist zu hoffen, daß durch diese Gründung endlich auch einmal die motorsportlichen Belange eine Förderung auch in unserer Umgebung erfahren werden. Es wird vor allem die Jugend sein, die eine Gründung dieses Motorsportklubs freudig begrüßen wird, sind doch alle Vorteile einer derartigen Organisation mit motorsportlichen Veranstaltungen aller Art, Ausflügen, Geschicklichkeitswettbewerben, Geselligkeit unter den Klubmitgliedern usw. gegeben. Dabei ist der Mitgliederbeitrag sehr niedrig. Man wird daher viele Interessenten begrüßen können, wenn der neue Klub morgen aus der Taufe gehoben wird.

Der Stellvertretende Gauvorsitzende, Herr Stadler, des A.D.A.C Südbayern leitete die Gründungsversammlung und führte auch die erste Wahl der Vorstandschaft durch. In den Gründungsvorstand wurden gewählt:

Vorsitzender - Herr Dr. Josef Wörthmüller
Vizevorsitzender - Herr Landrat Ernst Widemann
Schriftführer - Herr Claus Zollner
Kassier - Herr Hans Hammer
Sportwart - Herr Karl Sieder

Noch am selben Abend wurden Aufnahmeformulare für den Eintritt in den Verein herumgereicht. Der Verein konnte mit großem Stolz seine ersten Mitglieder, eingeteilt in zwei Kategorien, für sich gewinnen.

14 Mitglieder Gruppe A (Motorrad mit einem Beitrag von 5,-DM im Jahr)
12 Mitglieder Gruppe B (Auto mit einem Beitrag von 8,-DM im Jahr)

Motorsportclub Vilsbiburg aus der Taufe gehoben. Zahlreiche Motorsportfreunde fanden sich am letzten Samstag abend im Gasthaus Haslbeck ein, wo die Gründung des Motorsportklubs Vilsbiburg vorgenommen wurde. Dr. Wörthmüller begrüzte unter den Anwesenden den stellv. Gauvorsitzenden des ADAC Südbayern Stadler und erteilte diesem das Wort. Der Gauvorsitzende sprach über die bereits vom ADAC erzielten Erfolge auf dem Gebiete der Sonntagsgenehmigung, des Benzinpreises u. a. Als künftige Aufgaben führte er den Wiederaufbau des deutschen Motorsportes und die Wiederaufnahme der internationalen Beziehungen mit Staaten, die uns noch nicht anerkannt haben, an. Die Ortsgruppentradiation sei wieder aufgeblüht, so führte er weiter aus, der Gau Südbayern zähle wieder 6½ Tausend Mitglieder. Neben den großen Aufgaben sei aber die Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft äußerst wichtig. In schriftlicher Wahl wurden dann gewählt: 1. Vorsitzender Dr. Wörthmüller, 2. Vors. Landrat Widemann, Schriftführer Klaus Zollner, Kassier Hans Hammer jun.; Sportleiter Karl Sieder. Als Beisitzer wurden durch Zuruf gewählt:

L. Balk, B. Auer, Haslbeck, M. Ostermeier, L. Huber, Zinner, W. Müller, Gg. Rögl und A. Rohrmeier, alle Vilsbiburg; Meyerhofer und Amann, Gerzen. — Anschließend übergab der Gauvorsitzende Dr. Wörthmüller das Amt eines 1. Vorsitzenden des Motorsportklubs Vilsbiburg im ADAC. Zum Schluß wurden die Beiträge festgesetzt und zwar für Motorradfahrer 5 DM und für Autofahrer 8 DM. Damit war der Motorsportclub Vilsbiburg mit ca. 35 Mitgliedern geboren worden.

12

Motorsportclub
V i l s b i b u r g .

Vilsbiburg, den 5. Juni 1950.

An das Amtsgericht
V i l s b i b u r g .

Betreff: Eintragung ins Vereinsregister.

Beilagen: 3 Abschriften der Mustersatzungen;
1 Niederschrift über die Gründungsversammlung
mit Ergebnis der Wahl des Vorstandes.

Die unterzeichneten Mitglieder stellen hiermit den Antrag, den Motorsportclub V i l s b i b u r g, der in der Versammlung vom 20. Mai 1950 gegründet worden ist und die Wahl seiner Vorstandschaft durchgeführt hat, gemäss § 59 BGB ins Vereinsregister einzutragen. Die Satzungen bzw. das Protokoll über die Gründungsversammlung liegen in der Anlage bei.

Dr. Wörthmüller
(Dr. Wörthmüller)

Ernst Widemann
(Ernst Widemann)

Klaus Zollner
(Klaus Zollner)

Hans Hammer
(Hans Hammer)

Karl Sieder
(Karl Sieder)

Benedikt Auer
(Benedikt Auer)

Ludwig Huber
(Ludwig Huber)

L. Gültay

20.05.1950	Gründungsversammlung in der Brauerei-Gaststätte Haslbeck
05.06.1950	Der MSC ersucht um Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Vilsbiburg
11.06.1950	Erste Fuchsjagd für Motorrad und PKW
29.06.1950	Erstes Grasbahnrennen für Motorrad mit und ohne Seitenwagen (ca. 3000 Zuschauer)
22.10.1950	Erste Clubmeisterschaft in Form einer Bergprüfung für Motorrad und PKW

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Clubmeisterschaft	Xaver Peisl	Clubmeister	auf Motorrad 100ccm
(Bergprüfung)	Georg Hübl	Clubmeister	auf Motorrad 125ccm
	Karl Zollner	Clubmeister	auf Motorrad 250ccm
	Lorenz Berger	Clubmeister	auf Motorrad 350ccm
	Florian Mayerhofer	Clubmeister	auf Motorrad 500ccm
	Karl Müller	Clubmeister	auf Motorrad mit Beiwagen
	Ludwig Huber und Josef Fritzmann	Clubmeister	Tourenwagen

1951

06.05.1951	2. Fuchsjagd für Motorrad und PKW
26.05.1951	3. Fuchsjagd für Motorrad und PKW
29.07.1951	Erstes Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW
07.10.1951	2. Grasbahnrennen für Motorrad mit und ohne Seitenwagen

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Gauwertungsfahrt	MSC Vilsbiburg	Platz 7 von 60 Ortsclubs
------------------	----------------	--------------------------

1952

27.04.1952	4. Fuchsjagd für Motorrad und PKW
29.06.1952	3. Grasbahnrennen für Motorrad mit und ohne Seitenwagen (3.672 Zuschauer)
07.07.1952	Große Kraftfahrzeugweihe mit 363 Fahrzeugen Segnung durch Herrn Weihbischof Hiltl aus Regensburg

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Gauwertungsfahrt	MSC Vilsbiburg	Platz 25 von 50 Ortsclubs
------------------	----------------	---------------------------

1953

Asphalt oder Grasbahn, für jeden den optimalen Untergrund

Die von Beginn an gut besuchten Veranstaltungen hatten sich beim MSC als feste Größe etabliert. Sowohl die Fuchsjagd über Asphaltstraßen und Feldwege, wie auch die Grasbahnrennen bekamen jedes Jahr ihren festen Platz im Kalender der Motorsportbegeisterten.



Historische Bilder aus der Zeit; Grasbahnrennen; Quelle: Archiv des ADAC Südbayern

21.06.1953	5. Fuchsjagd für Motorrad und PKW erstmals in getrennter Wertung
27.09.1953	2. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW Gewertete Veranstaltung, Durchführung erfolgte nach Aachener Turnierordnung
18.10.1953	Teilnahme an der ersten Winter-Gauwertungsfahrt nach Garmisch-Partenkirchen

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Gauwertungsfahrt	MSC Vilsbiburg	Platz 43 von 98 Ortsclubs
------------------	----------------	---------------------------

1954

16.05.1954	Erste Bildersuchfahrt für Motorrad und PKW (Beteiligung von 16 Fahrzeugen)
27.06.1954	Erster Blumen-Korso (Beteiligung von 170 Fahrzeugen)

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Gauwertungsfahrt	MSC Vilsbiburg	Platz 32 von 81 Ortsclubs
Touristische Jahreswertung	MSC Vilsbiburg	Platz 57 von 86 Ortsclubs

1955

19.05.1955	Clubausfahrt mit dem Musikverein Vilsbiburg zum Abtsee
09.10.1955	3. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Gauwertungsfahrt	MSC Vilsbiburg	Platz 5 von 175 Ortsclubs
Südbayerische Heimatfahrt	MSC Vilsbiburg	Goldplakette

1956

Der Motorsport im Ortsclub fährt in die Garage

Der stark zunehmende Verkehr auf den Straßen veranlasste die Behörden zu einer folgeschweren Entscheidung. Der Motorsport sollte weg von der öffentlichen Straße. Alle Verbindungen, sowohl auf sportlicher wie auch privater Ebene, die über die Jahre hinweg aufgebaut wurden, drohten wieder im Sand zu verlaufen. Alle Ortsclubs wie auch die Dachverbände wurden „herausgefordert“, sich und den „Motorsport für die breite Masse“ neu zu erfinden, bzw. das schmale Angebot an Veranstaltungen abseits der öffentlichen Straßen so breit gefächert wie möglich auszubauen. Bis dahin blieb nur übrig, sich an den bereits bekannten Events, die ohne Straßensperrungen oder auch aussichtslose Genehmigungsverfahren durchzuführen waren, zu erfreuen.

24.06.1956	Erste Christophorus-Ausfahrt mit Segnung (Beteiligung von 300 Fahrzeugen)
26.08.1956	Clubausfahrt mit dem Musikverein Vilsbiburg in den Bayerischen Wald

1957

25.08.1957	4. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW
08.09.1957	Clubausfahrt mit dem Musikverein Vilsbiburg nach Ruhpolding

1958

01.06.1958	Clubausfahrt nach Abensberg
06.07.1958	2. Auto-Korso des MSC (Beteiligung von 300 Fahrzeugen)
07.09.1958	2. Bildersuchfahrt für Motorrad und PKW
05.10.1958	Clubausfahrt mit dem Musikverein Vilsbiburg in das Salzkammergut

1959

- 03.05.1959 Clubausfahrt nach Winhöring
- 24.05.1959 Teilnahme an der internationalen Sternfahrt nach Meran (24.-26.5.)
- 06.09.1959 Clubausfahrt mit dem Musikverein Vilsbiburg
- 25.10.1959 6. Fuchsjagd für Motorrad und PKW
(leider nicht in altbekannter „Rennmanier“, sondern als Bildersuchfahrt)

1960

Eine eher bescheidene Feier zum 10-jährigen Bestehen

10 Jahre hatte der Motorsport-Club Vilsbiburg nun Bestand. Es wurde bewiesen, dass man durch Zusammenhalt und Engagement einiges auf die Beine stellen konnte. Ebenso hatte sich der Verein als feste Größe in Stadt und Land etabliert. Zur Gründungsfeier lud der MSC zum Kreise der Mitglieder lediglich den amtierenden Gauschatzmeister sowie die Ortsvorsitzenden aus den benachbarten Clubs Velden und Frontenhausen ein.



Historische Bilder aus der Zeit; Geschicklichkeitsturnier; Quelle: Archiv des ADAC Südbayern

- 21.05.1960 10-jähriges Gründungsfest
- 02.07.1960 5. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW
- 26.09.1960 Clubausfahrt nach Berchtesgaden

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Südbayerische Heimatfahrt	Fahrer des MSC	4 x Goldplakette
---------------------------	----------------	------------------

1961

- 07.05.1961 3. Bildersuchfahrt für Motorrad und PKW
- 24.09.1961 Clubausfahrt nach Passau
- 11.11.1961 Beteiligung an der Ortsbesichtigung in der Stadt Vilsbiburg
(zu Verbesserung der bestehenden Verkehrsprobleme)

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Südbayerische Heimatfahrt	Fahrer des MSC	4 x Goldplakette
	Fahrer des MSC	1 x Silberplakette

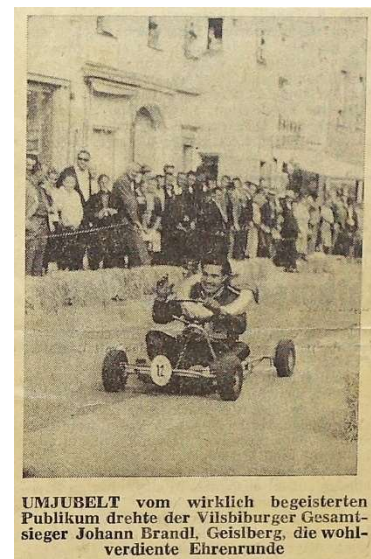
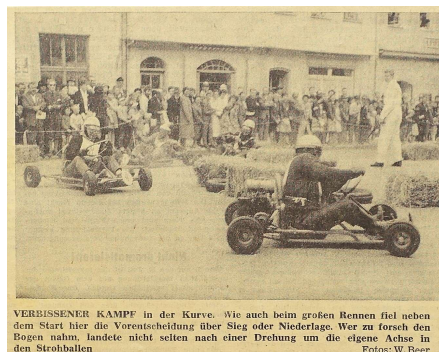
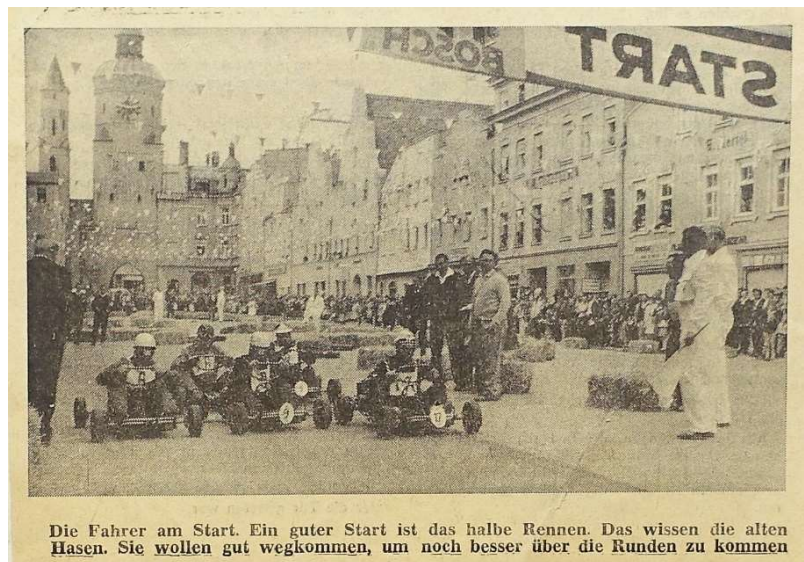
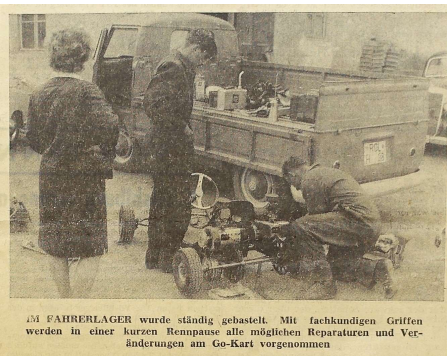
1962

Die Piste ist präpariert, der Motorsport kommt zurück

Der Motorsport-Club Vilsbiburg und seine Mitglieder konnten sich die Freude und den Stolz an Ihrem Verein bewahren. Gut geplante Ausflüge mit den Kraftfahrzeugen und auch die geselligen Veranstaltungen gaben Zeit und Raum für Erinnerungen an die Vergangenheit und Wünsche für die Zukunft.

Darauf gestützt hatte sich der MSC in diesem Jahr ein großes Ziel gesetzt, und dieses mit Bravour erreicht. Auf dem Stadtplatz in Vilsbiburg konnte man das erste Go-Kart-Rennen abhalten. Mit gauseigenen Karts, die über 100ccm verfügten, gingen die Starter aus den Reihen des MSC an den Start, während Teilnehmer aus den Nachbarvereinen mit eigenen Karts von 100-200ccm die Jagd auf die Stockerlplätze aufnahmen.

Erstes Go-Kart-Rennen des MSC ein Bombenerfolg



30.06.1962

1. Vilsbiburger Go-Kart-Rennen

26.08.1962

Clubausfahrt nach Tittmoning

1963

Mit Vollgas und viel Selbstironie bis in den frühen Morgen

Einen sicherlich unübersehbaren Kontrast zu der Wiederaufnahme des Motorsport zeigte der MSC mit der Organisation seines ersten Faschingsballes. Hochprofessionell ging man hier ans Werk. Alles sollte passen, von der Schmückung des Saales, über das Motto, die Stimmungsband, bis hin zu den Showeinlagen. Die Gäste waren begeistert von diesem Abend, der lange in Erinnerung blieb und schon beim Ausklang in den frühen Morgenstunden nach einer Wiederholung im nächsten Jahr verlangte.



16.02.1963	Erster öffentlicher Faschingsball des MSC
23.05.1963	Clubausfahrt durch das Rottal
23.06.1963	Clubausfahrt nach Zwiesel zum MSC Zwiesel (Auto-Slalom-Parkour)
27.10.1963	6. Geschicklichkeitsturnier PKW (Slalom-Parkour auf der Volksfestwiese)
15.11.1963	Sehtest-Prüfung für die Mitglieder am Clubabend

1964

07.05.1964	Clubausfahrt nach Langfurth
14.06.1964	Ortsbesichtigung mit dem ADAC und der Stadt Vilsbiburg (Aufnahme von Verkehrsproblemen im Stadtbereich)
04.07.1964	2. Vilsbiburger Go-Kart-Rennen (ca. 2000 Zuschauern)
20.11.1964	Aussprache zur Ortsbesichtigung vom 14.06. mit dem ADAC und der Stadt Vilsbiburg (Der MSC fordert massiv die Errichtung der ersten Ampelanlage am sog. „Stachus“.)
18.11.1964	Erster kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)

1965

22.04.1965	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Reifenprüfung)
23.05.1965	Clubausfahrt zur Seiersalm
24.10.1965	Clubausfahrt nach Kufstein zum Kaisergebirge
13.11.1965	Erste Orientierungsfahrt für Motorrad und PKW (Nachtfahrt)
29.11.1965	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)

1966

30.03.1966	Clubausfahrt in das Altmühltal
09.10.1966	Clubausfahrt in den Bayerischen Wald zum Arber
05.11.1966	2. Orientierungsfahrt für Motorrad und PKW (Nachtfahrt)
29.11.1966	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)

Ergebnisse aus gewerteten Veranstaltungen:

Südbayerische Heimatfahrt

MSC Vilsbiburg

Silberplakette

1967

07.05.1967	Clubausfahrt in das Voralpenland (Blütenfahrt)
15.07.1967	3. Orientierungsfahrt (Geländefahrt mit Beteiligung von 16 Fahrzeugen)
08.10.1967	Clubausfahrt nach Berchtesgaden
10.10.1967	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Tachometerprüfung)
08.12.1967	Seh- und Reaktionstest des ADAC

1968

Ehrenvolle Ausfahrt für Herrn Baar vom MSC Vilsbiburg

Herr Baar, der das 10te Jahr in Folge mit seinem PKW an der Südbayerischen Heimatfahrt teilgenommen hatte, durfte dabei an seinem Fahrzeug die diesjährige Plakette in Gold anbringen. Zudem erhielt er im Rahmen der Preisverleihung einen Ehrenpokal, für die ca. 24.000 km, die er bei den Veranstaltungen „unter die Räder genommen“ hat.



Bilder der Fahrzeugplakette zur Südbayerischen Heimatfahrt im Jahr 1968, rechts die Ehrenplakette in Gold

23.05.1968	Clubausfahrt zum Wolfgangsee
30.06.1968	3. Blumen-Korso (Beteiligung von 64 Fahrzeugen)
05.11.1968	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)
17.11.1968	Clubausfahrt für Motorrad und PKW (Motto „Fuchssuche“)
20.11.1968	Herr Baar erhält vom Gau Südbayern einen Ehrenpokal sowie eine Goldplakette

1969

02.03.1969	Clubausfahrt mit der Ski-Abteilung des TSV Vilsbiburg zum Sudelfeld
18.05.1969	Clubausfahrt zum Dreiländereck
11.07.1969	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Bremsen)
09.11.1969	Clubausfahrt für Motorrad und PKW (Motto „Auto-Dieb“)

1970

Es geht ohne zu bremsen auf das 20-jährige Bestehen zu

Die Vorstandschaft wie auch die Funktionäre erkannten sehr wohl, wieviel der Verein in seinem bisherigen Bestehen schon erlebt hatte. Der 2. Vorsitzende Bartholomäus Lainer zog den Vergleich mit dem Geburtstag eines Kindes. In seinen Augen befand man sich gerade einmal im Bereich vom Teenager hin zum jungen Erwachsenen. In diesen wohl wichtigsten Jahren, mit allen Höhen und Tiefen, konnte der MSC auf diejenigen zählen, die bereits von Anfang an für das Entstehen, die Entwicklung und das Fortbestehen gekämpft hatten:

Herr Dr. Josef Wörthmüller	1. Vorsitzender	1950-1951 und 1953-1963
Herr Ludwig Balk	1. Vorsitzender	1951-1953
Hr. Dr. Alfred Kaltenegger	1. Vorsitzender	1963-dato
Hr. Bartholomäus Lainer	2. Vorsitzender	1967-dato
Herr Claus Zollner	Schriftführer	1950-dato
Herr Max Spennlang	Kassier	1950-dato
Herr Karl Sieder	Sportwart	1950-1955
Herr Josef Fritzmann	Sportwart	1955-1961
Herr Hans Häglsperger jun.	Sportwart	1961-dato

Wie auch auf die vielen Ausschussmitglieder und Vereinsmitglieder, welche tatkräftig bei allen Veranstaltungen, Feiern und Arbeiten rund um den Verein stets ihr Bestes gegeben haben.

Motorsportclub im ADAC feierte seinen 20. Geburtstag

Zweiter Vorsitzender Lainer: Charakter und Aufgaben des Clubs haben sich gewandelt – Rückblick auf zwei Jahrzehnte – Gründungsmitglieder wurden geehrt



15.03.1970	Clubausfahrt mit der Ski-Abteilung des TSV Vilsbiburg in das Spitzing-Gebiet
17.04.1970	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Stoßdämpfer)
06.06.1970	Feier zum 20-jährigen Bestehen des MSC Vilsbiburg
27.06.1970	Erstes öffentliches Sommer-Sonnwendfeuer
05.07.1970	Schleuderkurs in Zusammenarbeit mit dem ADAC Gau-Südbayern
13.09.1970	Clubausfahrt nach Tirol
04.12.1970	Erste Nikolausfeier des MSC

1971

09.02.1971	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)
19.03.1971	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Tachometerprüfung)
11.05.1971	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Bremsen)
16.05.1971	Clubausfahrt nach Saalfelden
19.09.1971	Clubausfahrt in das Berchtesgadener Land
20.09.1971	Betrieb einer Kontrollstelle für die Rallye München-Wien-Budapest in Dirnaich

1972

16.04.1972	Clubausfahrt zum Olympia-Gelände München
30.05.1972	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Bremsen)
25.06.1972	7. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW (Im Zuge der Veranstaltung wurden 4 alte OPEL Rekord von Schülern bemalt. Der Erlös aus der Versteigerung dieser Fahrzeuge lief in den Bau eines Altenheimes.)
01.10.1972	Diskussionsrunde mit der Landespolizei zum Thema Tempolimit (100km/h)
05.10.1972	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)
15.10.1972	Clubausfahrt nach Berchtesgaden

1973

16.02.1973	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Motorenprüfung)
07.04.1973	Erste Fahrzeugausstellung in der Festhalle (Motorrad-Rennmaschinen)
27.05.1973	Clubausfahrt nach St. Englmar
18.09.1973	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)
30.09.1973	Clubausfahrt zum Hochfelln

1974

Technische Neuerungen bei Kraftfahrzeugen – Fluch und Segen gleichermaßen

Die 70er standen für große Fortschritte in der Kraftfahrzeugtechnik. Der MSC machte es sich als Ortsclub im ADAC zur Aufgabe, die Angebote des ADAC bestmöglich zu nutzen, um den Bürgern diese näherzubringen. Zu allen Themen rund um diese Entwicklung organisierte der MSC Veranstaltungen mit kundigen Referenten, die von „Sicherheit auf dem Schulweg“ über „Geschwindigkeitsbegrenzung“ bis hin zu „Verhalten und Erste Hilfe am Unfallort“ umfangreich informierten. Aber auch alle Möglichkeiten, Testgeräte für praxisnahe „Selbsttests“ nach Vilsbiburg zu holen, wurden bei jeder sich bietenden Gelegenheit genutzt.

04.04.1974	Öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Automatikgetriebe im KFZ
08.05.1974	Öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Verhalten am Unfallort
19.05.1974	Clubausfahrt rund um den Hochfelln
01.07.1974	Gemeinschaftsaktion mit der Verkehrswacht „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“
14.07.1974	8. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad
02.10.1974	Öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Richtgeschwindigkeit 130km/h
17.10.1974	Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Beleuchtungseinstellung)

1975

25 Jahre regelmäßige Wartung und Pflege garantieren reibungslose Funktion

Tatsächlich war es so, dass der MSC zu keiner Zeit mit „technischen Problemen“ zu kämpfen hatte, die ein Ende heraufbeschworen hätten. Im Gegenteil, die Vorstandsmitglieder und Funktionäre konnten sich auf eine Maschinerie verlassen, die stets funktionierte wie frisch ab Werk.

Motorsport macht Leben in der Stadt lebenswerter

Festveranstaltung zum 25jährigen Jubiläum des Motorsportclubs Vilsbiburg im ADAC in Anwesenheit vieler Ehrengäste – Zahlreiche Ehrungen

Vilsbiburg. Einen „großen Bahnhof“ gab es am Samstag für das Geburtstagskind „Motorsportclub Vilsbiburg im ADAC“. 25 Jahre jung und soviel Reverenz, die sich vor allem in einem vollbesetzten Saal und durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste zeigte, die Vorstand Dr. Kaltenegger begrüßen konnte. Zu ihnen zählten der Ehrenvorsitzende und Gründungsvorsitzende Dr. Wörthmüller, der Vertreter des Gaues Südbayern und Vorsitzende des Nachbarclubs Dingolfing, Prommel, Bürgermeister Billinger, Bezirks- und Kreisrat, zugleich offizieller Vertreter von Landrat Geiselbrechtinger Anton Maierholzner, Geistlicher Rat und Kreisrat Kohl, Kreisrat Benedikt Auer, Stadträte, der Vorsitzende der Verkehrswacht Joachim Baumann, Polizeiamtmann Herbert Schaub und Abordnungen der Clubs von Dingolfing, Eggenfelden und Velden. Ehe man sich der weiteren Abwicklung der festlichen Tagesordnung widmete, gedachten die Motorsportler der verstorbenen Mitarbeiter des Ortsclubs Albert Setz, Karl Sieder und Ludwig Balk.

1903 sei der Grundstein für diese nun weltweit anerkannte Organisation der Kraftfahrer gelegt worden, betonte Dr. Kaltenegger in seinem Eröffnungsreferat. Seit dieser Zeit seien in der Motorisierung des Straßenverkehrs Verhältnisse eingetreten, die das Leben verschönern. Im gleichen Zug seien Probleme aufgetaucht, die von Staats wegen geregelt werden müssen. Hier beginne die Aufgabe des ADAC. Ihm sei es eine primäre Angelegenheit, die Interessen der Kraftfahrer zu vertreten. Die Mitgliederzahl im Bundesgebiet näherte sich bald der Vier-Millionen-Grenze, betonte der Redner. Er zähle sich nicht zu den Anbetern der Masse, sehe aber als Realist ein, daß nur dann etwas durchsetzbar sei, wenn hinter einer Organisation vom Format des ADAC eine Masse von Mitgliedern stehe. In diesem Zusammenhang erinnerte Dr. Kaltenegger an das Sonntagsfahrverbot, an den Bußgeldkatalog, an die Gesetzgebung über das Blei im Benzin und weitere Probleme, bei denen der ADAC, so Dr. Kaltenegger, „kräftig mitgemischt“ habe und es noch tue. Mit einem Haushaltsvolumen von 161 Millionen Mark sei der ADAC 1974 ausgestattet gewesen. Dieses Geld wurde sinnvoll für die Mitglieder und Kraftfahrer eingesetzt.

Dr. Kaltenegger kam auf die Leistungen dieser großen Organisation zu sprechen und erwähnte den Straßenwachtdienst, die Prüfdienste im technischen Bereich, die den Mitgliedern und Kraftfahrern zur Verfügung stehen, und das Rettungswesen mit Hubschrauber. Diese Institution sei vom Mitbegründer des Ortsclubs, dem damaligen Präsidenten des Gaues Süd und jetzigen Präsidenten des ADAC, Franz Stadler, ins Leben gerufen worden. Ferner erwähnte Dr. Kaltenegger den Kreditbrief im Ausland, die Leistungen auf dem Gebiete der Verkehrserziehung und die touristische und juristische Beratung der Mitglieder. Abschließend nannte Dr. Kaltenegger den 20. Mai 1950 als Gründungstag des Motorsportclubs im ADAC.

Bartl Lainer, 2. Vorsitzender des Jubiläumsclubs, las aus der Geschichte des 25jährigen „Jubilars“. Der jetzige Präsident des ADAC Franz Stadler habe als Vertreter des Gaues Südbayern Pate gestanden. Erster Vorstand wurde Dr. Wörthmüller. Landrat Ernst Wiedemann, Claus Zollner, Max Spennlang und Karl Sieder gehörten mit zu den Männern der ersten Stunde. Der Club hatte bereits einen Vorläufer. 1926 gab es einen Automobilclub. 1932 trug diese Organisation bereits ein Rennen auf der Urban-Wiese aus, wußte der Chronist zu berichten. Knapp vier Wochen nach der Gründung im Jahre 1950 fand bereits die erste Fuchsjagd statt. 27 Fahrer gingen damals an den Start. Im gleichen Jahr gab es dann das erste Grasbahnrennen beim Volksfest mit 4000 Zuschauern. Bergprüfung am Krümlmüllerberg, ein Ereignis zur damaligen Zeit und 1951 wieder Grasbahnrennen in Vilsbiburg. Diesmal wurden 5000 Zuschauer registriert. 1953 wurde, so Bartl Lainer, bereits das erste Turnier nach der Aachener Turnierordnung veranstaltet. Dann nannte er noch weitere Veranstaltungen in den zurückliegenden 25 Jahren.

Die Zeit der Sportveranstaltungen dieses Stils sei ein für allemal vorbei, betonte Lainer. Nun habe sich der Club anderen Aufgaben zugewandt. Kleinarbeit auf vielen Ebenen, gepaart mit Geselligkeit, füllten jetzt das Programm. Nicht minder bedeutungsvoll seien vor allem die Mitarbeit in der Verkehrserziehung und die Mitwirkung bei der Lösung von Verkehrsproblemen. Dr. Kaltenegger betonte, daß die Aufgaben des ADAC vielseitig seien. Es werde heute und auch in Zukunft keine Entscheidung in Verkehrsproblemen getroffen ohne Anhörung des ADAC.

Der Vertreter des Gaues Süd, Prommel, überbrachte dem Club ein Ehrengeschenk des Gaues und eine Jubiläumsgabe des Ortsclubs Dingolfing. Die Vertreter der Clubs Velden, Eggenfelden und Landshut übergaben ebenfalls Erinnerungsgeschenke.

Die Ehrung der Clubmitglieder wurde mit einem Sonderapplaus für Franz Zollner eingeleitet. Ihr Verdienst, die Ausrichtung von geselligen Veranstaltungen, könne nicht hoch genug eingeschätzt werden, betonte Dr. Kaltenegger. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Hanna Huber, Anton Grünzweig und Benedikt Auer. Der Firma Zollner überreichte Dr. Kaltenegger eine Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft. Auch die Firmen Balk, Brandl, Breiteneicher, Huber, Ostermaier und Direktor Haslbeck gehören seit einem halben Jahrhundert zu den Freunden des ADAC, betonte der Vorsitzende. Krüge als Erinnerungsgeschenk an das 25jährige Jubiläum erhielten der Ehrenvorsitzende Dr. Wörthmüller, Bürgermeister Billinger, Kreisrat und Bezirksrat Toni Maierholzner für Landrat Geiselbrechtinger, die Vertreter der Ortsclubs Velden, Dingolfing und Eggenfelden, Bartl Lainer für den Ortsclub Landshut und Max Spennlang, der nahezu 25 Jahre den „Finanzminister“ dieser Organisation „spielt“.

Im Verlaufe der Tagesordnung entdeckte Dr. Kaltenegger auch den Vorsitzenden des nac-Ortsclubs, Harald Frenzel, und bescheinigte ihm, daß man sich in Sachen Motorsport nicht als Konkurrenz gegenüberstehe. Vielmehr gebe es eine ersprießliche Zusammenarbeit. Bürgermeister Billinger beglückwünschte den Club zum Jubiläum und bestätigte den Motorsportlern, daß sie durch ihre Initiative das Leben in der „Landstadt“ Vilsbiburg lebenswerter gemacht hätten. Der Rest des Abends war der Geselligkeit gewidmet. Für den musikalischen Teil zeichnete die Kapelle Schubert verantwortlich.

- | | |
|------------|---|
| 13.03.1975 | Kostenloser Prüfdienst der ADAC Straßenwacht (Abgasuntersuchung auf CO2)
(Das bereitgestellte Spezial-Gerät des ADAC war das erste seiner Art) |
| 02.04.1975 | Clubausfahrt mit Besichtigung des BMW-Werkes Dingolfing |
| 08.05.1975 | Clubausfahrt zum Kloster Weltenburg |
| 10.05.1975 | Öffentlicher Pannenkurs in der Festhalle |
| 14.06.1975 | Gründungsfest zum 25-jährigen Bestehen |
| 10.10.1975 | Nachtorientierungsfahrt für Motorrad und PKW |

1976

Einige Gänge hochgeschalten beim Motorsport mit PKW

Erstmals seit der Gründung beteiligten sich Mitglieder des Motorsport-Club Vilsbiburg aktiv mit Ihren Fahrzeugen an einer Rallye-Veranstaltung, der 1. ADAC – Rallye Südbayern. Eine völlig neue Erfahrung, die große Anforderungen an Mensch und Maschinen stellte.



Ausschnitte aus einem Videozusammenschnitt der 1. ADAC – Rallye Südbayern im Jahr 1976

- | | |
|------------|---|
| 04.07.1976 | 9. Geschicklichkeitsturnier für Motorräder und Autos |
| 13.11.1976 | Teilnahme an der ADAC-Rallye Südost-Bayern mit 8 Fahrzeugen |

1977

- | | |
|------------|---|
| 27.03.1977 | Teilnahme an der ACM-Rallye „Viecherei“ in München mit 8 Fahrzeugen |
| 19.06.1977 | 4. Orientierungsfahrt (Gelände mit Beteiligung von 39 Teams) |

1978

- | | |
|------------|-----------------------------------|
| 05.11.1978 | 7. Fuchsjagd für Motorrad und PKW |
|------------|-----------------------------------|

1979

- | | |
|------------|---|
| 01.07.1979 | Erstes Schlepperturnier des MSC mit 30 Teilnehmern
(Es galt einen Geschicklichkeitsparcours auf der Wackerbauer-Wiese zu meistern) |
|------------|---|

1980

- | | |
|------------|--|
| 04.05.1980 | 8. Fuchsjagd für Motorrad und PKW |
| 25.10.1980 | Teilnahme an der 3-Städte-Rallye in Aham |

1981

05.07.1981 9. Geschicklichkeitsturnier für Motorrad und PKW

1982

13.11.1982 9. Fuchsjagd für Motorrad und PKW

1983

Verkehrserziehung durch Wettbewerbe mit großem Spaßfaktor

Längst bewährt hatten sich die Geschicklichkeitsturniere für PKW und Motorrad der letzten Jahrzehnte. Da auch in der Landwirtschaft immer größere, schnellere und auch schwerere Geräte zum Einsatz kamen, die zudem auch immer weitere Strecken im Straßenverkehr zurücklegen mussten, war auch die Zeit gekommen, hier mehr für die Verkehrssicherheit zu tun. Bereits 1979 veranstaltete der MSC Vilsbiburg das erste Schlepperturnier auf der Wackerbauerwiese. Quasi spielerisch wurden hier Geschicklichkeitsaufgaben befahren, bei denen die Lenker ihr Fahrzeug präziser zu bewegen lernten.

Die Gestaltung der Aufgaben war schon für die PKW's eine komplizierte Angelegenheit. Die Schlepper und die dazugehörigen Anhänger stellten aufgrund der weitaus größeren Unterschiede in Dimension und Wendigkeit die Ausrichter vor noch größere Herausforderungen, die aber wie immer hervorragend gelöst werden konnten. Wie bei all den anderen Wettbewerben, fanden auch die Schlepperturniere großen Zuspruch bei der Bevölkerung.



Historische Bilder aus der Zeit; Schlepperturnier; Quelle: Archiv des ADAC Südbayern

03.07.1983 Erstes Oldtimer-Treffen in Zusammenarbeit mit dem „Schnaufferl-Club Mühldorf“
16.10.1983 Teilnahme an der 3-Städte-Rallye (14.10.-16.10.)
20.10.1983 10. Fuchsjagd für Motorrad und PKW

1984

08.07.1984 2. Schlepperturnier auf der Wackerbauer-Wiese
17.11.1984 11. Fuchsjagd für Motorräder und Autos

1985

Ein außergewöhnliches Jubiläum, 35 Jahre MSC Vilsbiburg – warum nicht!

Wenn sich ein Grund zum gesellschaftlichen Beisammensein ergibt, so sollte dieser auch genutzt werden. Sicherlich waren 35 Jahre MSC kein so üblicher Zeitabschnitt, dennoch wurde auch hier beim Gesellschaftsabend im Gasthaus Maier mit berechtigtem Stolz der Verein gefeiert und seine Verdienste in gebührender Weise geehrt.

Der Motorsportclub feierte ein Jubiläum

Vor dreieinhalb Jahrzehnten wurde der ADAC-Ortsclub Vilsbiburg aus der Taufe gehoben – Verdiente Mitglieder geehrt



Nach der Ehrung, von links: Max Spennlang, Ehrenvorsitzender Dr. Alfred Kaltenecker, Claus Zollner, Franz Zollner, Vorsitzender Barthl Lainer, Verkehrswacht-Vorsitzender Joachim Baumann

Vilsbiburg. Mit einem Gesellschaftsabend im Gasthof Maier in Frauensattling, feierten Mitglieder und Freunde des Motorsportclubs Vilsbiburg e. V. das Jubiläum des 35jährigen Bestehens des ADAC-Ortsclubs. Dabei zeichnete der Vorsitzende der Gebietsverkehrswacht Vilsbiburg und Bezirksverkehrswacht Niederbayern, Joachim Baumann, den 1. Vorsitzenden des MSC, Bartholomäus Lainer, für die gute Zusammenarbeit und besondere Verdienste mit dem silbernen Ehrenabzeichen der Verkehrswacht aus.

Viele Clubkameraden und Freunde konnte der 1. Vorsitzende des Motorsportclubs Vilsbiburg, Barthl Lainer, zu der Clubfeier im blumengeschmückten Saal des Gasthofs Maier begrüßen. 35 Jahre Clubarbeit seien Anlaß genug, so meinte er, auf das Werden und Wirken zurückzublicken, die Leistungen des ADAC-Ortsclubs im Dienste der Kraftfahrer hervorzuheben und vor allem in Geselligkeit die Kameradschaft und Freundschaft im Motorsportclub zu feiern. Besondere Grüße entbot er dem Vorsitzenden der Verkehrswacht, Joachim Baumann, dem Ehrenvorsitzenden des MSC, Dr. Alfred Kaltenecker, und den zahlreichen Gästen.

In einem kurzen Rückblick erinnerte der Vorsitzende daran, daß der Motorsportclub Vilsbiburg am 20. Mai 1950 im Gasthof Haslbeck, Vilsbiburg, von keinem geringeren als dem heutigen Präsidenten des Allgemeinen Deutschen

Automobil-Clubs, Franz Stadler, aus der Taufe gehoben worden sei und heute wie damals auf respektable Ahnen wie einen „Automobilclub Vilsbiburg im ADAC“ aus dem Jahre 1926 und einen „Automobilclub Vilsbiburg und Umgebung“ in den dreißiger Jahren stolz sein könne. Männer der ersten Stunde waren Dr. Wörthmüller, Landrat Ernst Wiedemann, Claus Zollner, Hans Hammer, Max Spennlang und Karl Sieder. Als erste Veranstaltungen des Gründungsjahres vermerkt die Chronik eine „Fuchsjagd“, ein Grasbahnrennen für Motorräder an Dionysi, ein Bergrennen zwischen Dietelskirchen und Seyboldsdorf und eine Clubausfahrt in den Bayerischen Wald. Und aus dem letzten Clubjahr 1984/85 war zu vermelden eine Frühjahrsausfahrt, ein Schlepper-Geschicklichkeitsturnier im Sommer, Radausflug und Bergwanderung im Spätsommer und Verkehrserziehungsarbeit im Frühjahr und Herbst. Hierin zeigten

sich Konstanz und Tradition in den motorsportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten, meinte der Chronist. Man verspüre jedoch in der Gestaltung Ideenvielfalt und starke Initiativen.

Für den großen Idealismus, den selbstlosen Einsatz und die Freude am Hobby Automobil in den vergangenen dreieinhalb Jahrzehnten dankte der Vorsitzende allen Clubkameraden. Stellvertretend für die vielen Getreuen bedachte er die aktivsten und treuesten mit Erinnerungsgaben, so Franziska Zollner, die seit 1963 den „Ball der Damischen Ritter“ mit künstlerischem Esprit und urbayerischem Witz inszeniert. Claus Zollner, der mit Erfahrung und Weitsicht alles organisiert, so die Technischen Dienste des ADAC und die publikumswirksamen Veranstaltungen wie den Oldtimer-Blumenkorso 1968 und die Oldtimer-Rallye 1983, Max Spennlang, den Hüter der Vereinskasse, und Dr. Alfred Kaltenecker, der seit 1957 als 2. Vorsitzender und von 1963 bis 1979 als 1. Vorsitzender die Geschicke des ADAC-Ortsclubs lenkte. Den Freunden und Gästen sagte er Dank für die Verbundenheit und Treue.

In einer Grußadresse würdigte der Vorsitzende der Gebietsverkehrswacht Vilsbiburg und der Bezirksverkehrswacht Niederbayern, Joachim Baumann, die Zusammenarbeit der beiden Vereine in dem Bemühen, die Verkehrssicherheit zu fördern. Mit der Verleihung des Silbernen Ehrenabzeichens der Verkehrswacht an den 1. Vorsitzenden, Bartholomäus Lainer, der bei der Gründung der Kreisverkehrswacht Vilsbiburg 1962 ihr erster Geschäftsführer war, verband Baumann Dank und Anerkennung für die gemeinnützigen Bestrebungen. Diese Ehrung sei ihm eine besondere Verpflichtung,



Der Vorsitzende des Motorsportclubs Vilsbiburg im ADAC, Barthl Lainer, begrüßt Gäste und Mitglieder

brachte der Vorsitzende zum Ausdruck. Er schloß den offiziellen Teil des Abends mit einem Dankeswort an den 2. Vorsitzenden, Hans Gartner, für die Unterstützung und den Blumenschmuck und an alle, die zu diesem Abend des MSC gekommen waren. Zu den Klängen der Kapelle „The Evergreens“ wurde bei Musik und Tanz aus dem Gesellschaftsabend eine fröhliche Nacht.

25.05.1985

Gründungsfest zum 35-jährigen Bestehen

1986

Sieg der Sucht nach dem Adrenalin vorbeifliegender Zuschauer an der Rennpiste

Waren die letzten Jahre geprägt von geselligen Veranstaltungen und wertungsfreien Fahrten, sowohl mit dem Motorrad wie auch dem PKW, brannte dennoch das Feuer für den Sport auf Asphalt. Hans Aschenbrenner war es, der als Vorsitzender des Werbe- und Fördervereins Vilsbiburg und Mitglied des MSC, die Ausrichtung einer lange zurückliegenden Rennserie an den Start brachte. Trotz der bekanntermaßen großen Genehmigungshürden war man sich sicher, gemeinsam das Ziel zu erreichen. Das Vorhaben stieß überall auf große Begeisterung, es ging sogar soweit, dass im Werkunterricht an den Vilsbiburger Schulen Seifenkisten gebaut und modifiziert wurden.



Schüler bauen ihr Seifenkistl, das am 26. Juli möglichst schnell den Berg der Eichenstraße hinunterrollen soll

Vorbereitungen für Seifenkistl-Rennen

Das Rennen wird in der Eichenstraße durchgeführt – Wertvolle Preise für die Sieger – Anmeldeschluß ist am Freitag, 18. Juli

Vilsbiburg. Nach jahrelanger Pause findet erstmals wieder ein Seifenkistl-Rennen in Vilsbiburg statt. Es gehört zum Rahmenprogramm des 10. Vilsbiburger Stadtfestes am Samstag, 26. Juli. Veranstalter des Rennens sind der Motorsportclub Vilsbiburg und der Förder- und Werbeverein der Stadt Vilsbiburg e. V. Anmeldeschluß für das Rennen ist am Freitag, 18. Juli. Umfangreiche Vorbereitungen für dieses Rennen sind bereits seit Wochen im Gange.

Seit dem letzten Seifenkistl-Rennen in Vilsbiburg sind bereits Jahrzehnte vergangen. Die Seyboldsdorfer Straße diente damals als Rennstrecke. Die diesjährigen Rennen beim Vilsbiburger Stadtfest werden in der Eichenstraße durchgeführt.

Um 10 Uhr sollen die Trainingsläufe und um 13 Uhr die Wertungsläufe beginnen. Damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt, wird in drei Klassen gestartet: Klasse A (acht bis elf Jahre), Klasse B (12 bis 15 Jahre), Klasse C – freie Klasse (Alter bis 15 Jahre).

Anmeldeformulare sind erhältlich in der Bayerischen Vereinsbank Vilsbiburg, Stadtplatz 1. Dort sind auch die ausgefüllten Anmeldeformulare mit dem Startgeld abzugeben. Das Startgeld beträgt 10 Mark für freie Klasse und Seifenkistl-Eigenbau, 5 Mark für Bausätze gemäß dem Deutschen Seifenkistl-Derby (DSKD).

Die Sieger des Rennens erhalten wertvolle Pokale; jeder Starter erhält außerdem noch eine Erinnerungsplakette. Zusätzlich werden von der Vilsbiburger Geschäftswelt beachtliche Sachpreise zur Verfügung gestellt. Die Preise werden vom Förder- und Werbeverein organisiert.

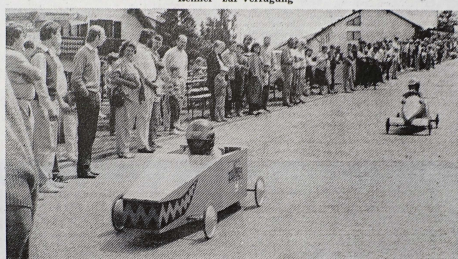
Die Siegerehrung wird um 18 Uhr auf dem Stadtplatz beim Podium des Musikvereins (vor dem Dionysi-Brunnen) stattfinden. Viel Arbeit hat der Motorsportclub mit der Ausrichtung des Seifenkistl-Rennens auf sich genommen.

Viele Vilsbiburger Jugendliche sind bereits seit Wochen damit beschäftigt, ihre Seifenkistl zu bauen. Es macht ihnen viel Spaß. Beim Bau der „Kistl“ sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Aus Sicherheitsgründen müssen jedoch einige technische Bestimmungen beachtet werden. Das Einhalten dieser Bestimmungen hat den Vorteil, daß der „Konstrukteur“ mit seinem

Seifenkistl auch an offiziellen Rennen – bis hin zur deutschen Meisterschaft – teilnehmen kann. Dem Vilsbiburger Seifenkistl-Rennen anläßlich des Jubiläums-Stadtfestes steht nichts mehr im Wege. Es wird sicherlich zur Bereicherung des Festprogrammes, für das der Förder- und Werbeverein seit Wochen umfangreiche Vorbereitungen trifft, beitragen.

Grünes Licht für die Seifenkistl

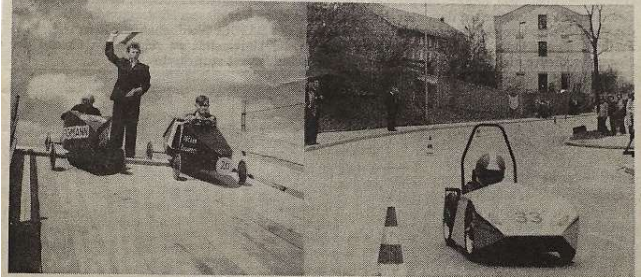
Vorbereitungen für die Veranstaltung sind getroffen – Sponsoren stellen acht „PS-lose Renner“ zur Verfügung



Wieder Seifenkistlrennen in Vilsbiburg

Idee des Förder- und Werbevereins Vilsbiburg zum Stadtfest – Motorsportclub Vilsbiburg im ADAC richtet die Veranstaltung aus

Vilsbiburg. Jahrzehnte sind vergangen seit dem letzten Seifenkistlrennen in Vilsbiburg. Damals diente die Seyboldsdorfer Straße als „Rennstrecke“. Einer Idee des 1. Vorsitzenden des Förder- und Werbevereins Vilsbiburg, Hans Aschenbrenner, ist es zu verdanken, daß es nun wieder Seifenkistlrennen geben soll. Am Samstag, 26. 7., dem Tag des Stadtfestes, ist das Fest für die Jugend geplant.



Seifenkistlrennen einst (links) und heute (rechts)

Der MSC im ADAC hat sich bereit erklärt, die Rennen auszurichten. Dies kommt nicht von ungefähr, da der ADAC seit Jahren Mini-Car-Rennen mit Deutschen Meisterschaften durchführt. Die Vereinsfreunde vom MSC Erding stehen mit ihrer langjährigen Erfahrung für die erste Veranstaltung in Vilsbiburg mit Rat und Tat zur Verfügung. Inoffiziell begrüßen auch Stadt und Polizei die Veranstaltung. Die Schulen, insbesondere die Lehrkräfte mit Werkunterricht, nahmen die Idee sehr positiv auf.

Ab 10 Uhr sollen die Trainingsläufe, ab 13 Uhr die Wertungsläufe beginnen. Als Rennstrecke wurde die Eichenstraße ausgewählt, das Ziel liegt etwa 50 Meter vor der Frauensattliger Straße. Um Chancengleichheit zu wahren, wird in zwei Klassen gefahren: Klasse A = Acht- bis Elfjährige; Klasse B = Zwölf- bis 15jährige.

Obwohl beim Bau der Seifenkistl der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind, müssen aus Sicherheitsgründen einige technische Bestimmungen beachtet werden. Bauvorschlüsse und Einzelheiten über die technischen Bestimmungen können bei Günther Heilmeier, Landmaschinen, Vilsbiburg, abgeholt werden. Das Einhalten dieser Bestimmungen hat den weiteren Vorteil, daß der „Konstrukteur“ mit seinem Seifenkistl auch an offiziellen Rennen – bis hin zur Deutschen Meisterschaft – teilnehmen kann.

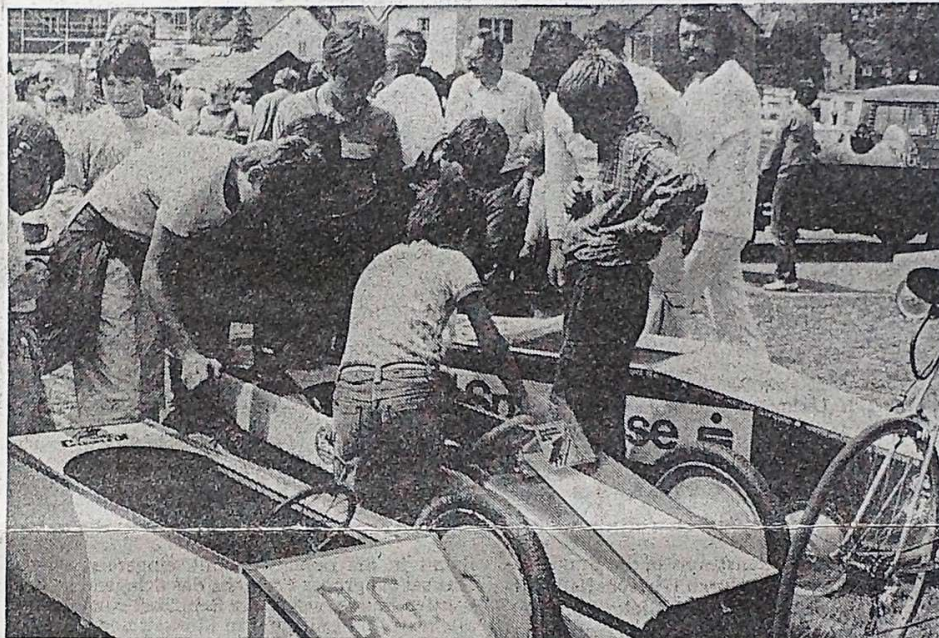
MSC und Förderverein sind bemüht, Bausätze zu beschaffen. Einige Vilsbiburger Firmen und Banken haben sich bereit erklärt, die Kosten für die Bausätze von etwa 500,- DM je Stück zu übernehmen. Somit steht einem neuen Start für Seifenkistlrennen nichts mehr im Wege. Alle interessierten Jugendlichen und begeisterten Eltern sind aufgerufen, ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen. Interessenten melden sich bei Günther Heilmeier, Landmaschinen, Bahnhofstraße 1, 8313 Vilsbiburg, Tel. 08741/4432.



Harter Kampf um jeden Meter

Spannende Läufe beim Seifenkistl-Rennen – Stimmung und Betriebsamkeit wie bei einem Formel-1-Rennen – Fast 1000 Besucher entlang der Rennpiste

Vilsbiburg. Was für Nelson Piquet Hockenheim oder für Alain Prost das Motodrom von Monza ist, das war am Samstag nachmittag für 40 wagemutige Seifenkistl-Piloten die Vilsbiburger Eichenstraße. Erstmals nach Jahren fand in Vilsbiburg auf Initiative des Motorsportclubs wieder ein derartiges Rennen statt und wurde gleich auf Anhieb zu einem Riesenerfolg. Fast 40 Piloten mit zwanzig „Rennboliden“ hatten sich für diesen Wettbewerb, bei dem es zahlreiche wertvolle Pokale zu gewinnen gab, gemeldet.



Im Fahrerlager werden letzte Vorbereitungen getroffen

Schon am Vormittag herrschte im Fahrerlager rege Betriebsamkeit. Hier und da wurden noch letzte Vorbereitungen getroffen und so mancher Vater war als „Schmiermaxe“ wohl aufgeregt, als der Sohn. Gegen 13 Uhr senkte sich dann die Startflagge zum ersten Rennen. Angefeuert von fast 1000 begeisterten Zuschauern entlang der Piste durchrasten die Seifenkistl-Piloten die Rennstrecke. Die jungen Rennfahrer nutzten dabei alle gebotenen Möglichkeiten, um ja die aerodynamisch günstigste Fahrposition einzunehmen.

Gestartet wurde nach den Richtlinien des Deutschen-Seifenkistl-Derby e. V. in drei Klassen, wobei jeder Teilnehmer die Strecke zweimal durchfahren mußte. In der Klasse A (8 bis 11 Jahre) holte sich Klaus Kilian mit einer Gesamtzeit von 65,30 Sekunden den Sieg vor Markus Meder und Stefan Gabriel. Der Siegerpokal in der Gruppe B (11 bis 15 Jahre) ging an Wolfgang Schwaiger. Er brauchte für seine beiden Läufe eine Gesamtzeit von 64,66 Sekunden. Auf den beiden nächsten Plätzen folgten Stefan Grininger und Stephan Wagner. Schnell-

ster in der freien Klasse war Andreas Fuchshuber mit 59,69 Sekunden, gefolgt von Hermann Bachmayer und Josef Fuchshuber.

Bei der anschließenden Preisverteilung auf dem Stadtfest bedankten sich die Rennleiter Günter Heilmeyer, Barthl Lainer und Klaus Zollner bei den Piloten für ihren sportlich-

fairen Wettstreit und zollten den gebotenen Leistungen höchstes Lob. Wie aus Rennkreisen zu erfahren war, ist wegen der starken Zuschauerresonanz und der Begeisterung unter den Fahrern im nächsten Jahr an eine Neuaufflage des „Grand Prix von Vilsbiburg“ gedacht.



Gespannte Aufmerksamkeit beim Start

1987

- 21.06.1987 Clubausfahrt nach Freinberg b. Schärding
25.07.1987 2. Seifenkisten-Rennen, diesmal unter alleiniger Organisation des MSC

1988

- 23.07.1988 3. Seifenkisten-Rennen

1989

- 25.02.1989 Teilnahme am Eisstockturnier des Gaues Südbayern in Garmisch-Partenkirchen

1990

- 10.03.1990 Teilnahme am Eisstockturnier des Gaues Südbayern in Garmisch-Partenkirchen
19.05.1990 Gründungsfest zum 40-jährigen Bestehen im Kreise der Mitglieder, Verwandten und Bekannten sowie dem ADAC-Ehrenpräsidenten Herrn Franz Stadler
30.06.1990 4. Seifenkisten-Rennen

1991

Der Duft von Benzin liegt in der Luft - doch wer hat Benzin im Blut

Beim ADAC-Forum in Rosenheim konnte der Clubfreund, Dr. Rudolf Ruhdorfer, durch Losentscheid sowie einer Zuzahlung von 300,- DM ein Go-Kart für den MSC gewinnen. Bei den ersten Versuchen einiger Mitglieder, das neu angekommene Sportgerät flott und präzise zu bedienen, stellte sich nur mäßiger Erfolg ein. Unter dem Dach des ADAC lief bereits seit kurzer Zeit eine Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft für Kinder und Jugendliche ab dem Alter von 8 Jahren. Die Funktionsträger des MSC entschieden, Jugendliche auf diesem Go-Kart trainieren zu lassen, und ihnen auch die Möglichkeit zu geben, an gewerteten Veranstaltungen teilzunehmen.



Das erste Kart des Motorsport-Club Vilsbiburg, rechts dann mit der später vorgeschriebenen Verspoilerung für den Jugend-Kart-Slalom

Noch im selben Jahr war es dem MSC möglich, mit großer Unterstützung des ADAC und auch der Fa. Dräxlmeier, die erste Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung abzuhalten. Die Begeisterung der Vilsbiburger Bevölkerung war überwältigend. Obgleich die meisten das Spektakel anfangs nur aus der Ferne betrachten wollten, drängten sich die Zuschauer schon nach den ersten Runden dicht an der Absperung, um ganz vorne dabei zu sein.



Kart-Slalom für Jugendliche

Vilsbiburg. Der Motorsportclub Vilsbiburg im ADAC veranstaltet am 8. (Trainingslauf) und am 22. Juni (zwei Entscheidungsläufe) auf dem Parkplatz der Firma Dräxlmeier einen Kart-Slalom für Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren. Anmeldungen dazu werden am Start angenommen. Es gibt dabei vier Jahrgangsklassen, Mädchen und Jungen werden gemeinsam gewertet. Zwingend vorgeschrieben sind geschlossene Kleidung, Fingerhandschuhe und feste knöchelhohle Schuhe. Schutzhelme können ausgeliehen werden, die Jugendkarts werden gestellt. Sie sind im wahrensten Sinne des Wortes „kinderleicht“ zu bedienen, da sie eine Fliehkraft-Kupplung haben. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 13 Uhr.

Spannender Motorsport für Jugendliche

Trainingslauf für den Jugend-Kart-Slalom – Offizielle Rennen beim Volksfest



Weniger die Geschwindigkeit als vielmehr die Geschicklichkeit mit den kleinen Karts zählt

Vilsbiburg. Der Trainingslauf für den Kart-Slalom, durchgeführt vom Motorsport-Club im ADAC, fand am Samstag am Parkplatz der Firma Dräxlmeier statt. Eine sehr große Anzahl Jugendlicher beteiligte sich an dieser Veranstaltung. Sieger wurden: Klasse 1 (Jahrgang 1981): Stephan Schneider (0 Fehlerpunkte). Klasse 2 (Jahrgang 1980/1979): Tanja Fischer (3), Johann Hable (10), Susi Tömböly (12). Klasse 3 (Jahrgang 1978/77/76): Rudi Kuchler (3), Franjo Prodosky (3), Georg Kendler (5). Klasse 4 (Jahrgang 1975/74/73): Martin Brenninger (0), Jürgen Lindhuber (3), Westenthanner (3).

Veranstaltungsleitung. Das Nenngeld beträgt 10 Mark.

Zwingend vorgeschrieben sind feste, knöchelhohle Schuhe, geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, geschlossene Fingerhandschuhe und ein Schutzhelm, der am Veranstaltungsort ausgeliehen werden kann. Jugendliche in kurzen Hosen oder Shirts erhalten keine Starterlaubnis.

Ein wichtiger Hinweis für Eltern: Die Nennung muß von einem Erziehungsberechtigten oder Bevollmächtigten unterzeichnet werden.

Die Teilnehmer starten auf eigene Gefahr, eine Teilnehmer- und Veranstaltungshaftpflicht ist durch die Rahmenversicherung des ADAC gewährleistet.

ADAC-Kart-Slalom: Sauberes Fahren wichtiger als Tempo



Vilsbiburg. Unter dem Motto „Aktive Verkehrserziehung durch Jugendsport“ stand der Kart-Slalom für Mädchen und Buben, den der Motorsportclub Vilsbiburg im ADAC am Samstag ausgerichtet hat. Ort des Geschehens war der Parkplatz der Firma Dräxlmeier. Obwohl der Kart-Slalom für den Motorsportclub eine Premiere darstellte, klappte die Organisation vorzüglich, und die Veranstaltung wurde zügig und reibungslos abgewickelt. 41 Teilnehmer bewarben sich in vier Wertungsklassen um die

ersten Plätze. Der ADAC-Gau Südbayern hatte für den Slalom zwei Karts zur Verfügung gestellt. Mit 140-ccm-Motoren und Fliehkraftkupplung ausgestattet, erreichen die Karts eine Spitzengeschwindigkeit von 50 km/h. Die Teilnehmer mußten einen vom ADAC vorgegebenen Farncours durchfahren. Nach einer Probeurunde durften sie zwei Wertungsläufe absolvieren, wobei der bessere gewertet wurde. Entscheidend war, ohne Fehler in das Ziel zu kommen. Die gefahrene Zeit wurde nur bei Fehlergleichheit

zur Wertung herangezogen. Dies entspricht der Absicht, die hinter dem Wettbewerb steckt. Motorsportclub-Vorsitzender Barthl Lainer: „Sicherheit geht hier vor Schnelligkeit, denn schließlich soll ja die Verkehrssicherheit geschult werden.“ Gefragt war also ein exakter Fahrstil und gutes Reaktionsvermögen. Hervorragend führten die Teilnehmer aus Velden und aus Neumarkt-St. Veit, denen man anmerkte, daß sie in ihren örtlichen Clubs schon seit längerem fleißig trainierten. Die Siegerehrung

fand dann im Anschluß an den Slalom im Festzelt des Vilsbiburger Volksfestes statt. Bürgermeister Barteit überreichte dort an die Besten jeder Altersklasse Pokale und Urkunden. Die Sieger: Klasse I (10 Jahre): Bernhard Baumann, 26,8 Sekunden; Klasse II (11 und 12 Jahre): Mischa Göttinger, 23,9 Sekunden (zugleich Tagesbester); Klasse III (13, 14 und 15 Jahre): Robert Weillhammer, 24,4 Sekunden; Klasse IV (17 und 18 Jahre): Martin Brenninger, 27,8 Sekunden. (Fotos: hk/nt)



08.06.1991
22.06.1991
16.11.1991

Trainingstag/Schnuppertag Jugend-Kart-Slalom
1. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
Clubausfahrt nach Amerang

1992

Der Start ist erfolgt, dass Rennen läuft

Nach dem großen Erfolg der Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung im Vorjahr hatte sich der MSC dazu entschlossen, eine Jugend-Kart-Gruppe zu gründen, um damit die Sparte innerhalb des Vereins bestmöglich auszubauen und zu unterstützen. Dem amtierenden Sportleiter, Herrn Günter Heilmeyer, wurde diese Aufgabe übertragen, gleichzeitig stellte dieser das eigene Firmengelände als Trainingsplatz zur Verfügung.

„Gründungsmitglieder“, also die allerersten Fahrer der Jugend-Kart-Gruppe:

Andreas Eppeneder
Klaus Eppeneder
Marco Clos
Michael Nagl
Patrick Clos
Peter Wimmer
Robert Ellwanger



Das zweite Jugend-Kart gespendet 1992 von Josef Eppeneder

02.04.1992	Ein zweites Jugend-Kart für den MSC, gespendet von Josef Eppeneder
27.04.1992	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Stoßdämpfer)
05.05.1992	Gründung der Jugend-Kart-Gruppe des MSC
03.06.1992	Aktion des ADAC „Der Bremsweg ist länger als man denkt“ mit Grundschulern
04.07.1992	2. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung

1993

Wehe wenn sie losgelassen, oder besser, wer organisiert die jungen Rennfahrer

Bei den im Herbst 1993 stattfindenden Neuwahlen erweiterte der MSC seine Funktionäre um die Stelle des Jugendreferenten. Die Vorstandschaft bemühte sich erfolgreich um die Zusage von Hermann Clos, der wohl ohne „offizielles“ Amt bereits tatkräftig den Sport seiner Söhne, und damit auch den MSC, unterstützte.

23.05.1993	Clubausfahrt ins Altmühltal
03.07.1993	3. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
24.10.1993	Clubausfahrt an den Tegernsee

1994

09.04.1994	Erstes Jugend-Kart-Slalom Training auf dem neuen Trainingsplatz der Fa. Maier (zugleich Start des regelmäßigen Trainings jeweils Samstag von 10-13:00 Uhr)
07.05.1994	Der MSC präsentiert den ADAC-Gurtschlitten in Vilsbiburg
02.07.1994	4. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
01.10.1994	1. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
27.11.1994	Hermann Clos erhält die Gau-Nadel für besondere Verdienste des ADAC Südbayern

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Vereinsmeisterschaft

Marco Clos

Vereinsmeister 1994

1995

Alles anschnallen, Niederbayerische Meisterschaft, wir kommen

Bereits bei der Jahreshauptversammlung im Herbst 1994 hatte Hermann Clos die Teilnahme der Jugend-Kart-Gruppe an der Niederbayerischen Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft angekündigt. So wurden mit 18 Startern des MSC insgesamt 26 Turniere zum Vorlauf dieser Meisterschaft besucht. Als Belohnung für die Zielstrebigkeit und den Ehrgeiz konnten es 3 Fahrer schon im ersten Jahr in den Endlauf um den Meistertitel schaffen. Im Laufe des Jahres wurde auch der Wunsch nach einem größeren Trainingsplatz erfüllt. Die Stadt Vilsbiburg hatte sich bereit erklärt, das Freigelände des Stadtbauhofes in der Frontenhausener Straße für das regelmäßige Training der Jugend-Kart-Gruppe zur Verfügung zu stellen.

Kart-Kids mit viel Fahrgefühl beim Slalom

Vereinsmeisterschaft der MSC-Jugendsportgruppe – Wanderpokal für Patrick Clos

Vilsbiburg. Zum zweiten Mal veranstaltete der MSC Vilsbiburg am ersten Oktoberwochenende die Vereinsmeisterschaft für die Kart-Mannschaft der Jugendsportgruppe. Im Beisein zahlreicher Eltern und Interessenten ermittelten achtzehn Jungen des MSC auf dem Gelände des Stadtbauhofes in den vier Altersklassen die Sieger. Anders wie beim Trainingsauftakt Mitte April, als Schnee- und Regenfälle die Aktiven zittern ließen, hatte Petrus diesmal ein Einsehen und bescherte zum Saisonabschluß herrlichstes Herbstwetter.

Da sich in der Vergangenheit immer mehr Kinder und Jugendliche der Gruppe angeschlossen haben, denen dieser Motorsport Spaß macht, wurde Ende des vergangenen Jahres vom Verein ein neues Kart angeschafft, so daß jetzt mit zwei Fahrzeugen ein optimales Training möglich ist. Bei dem an jedem Samstag absolvierten Training wurden mit Pylonen verschieden aufgestellte Parcours gefahren, wobei an erster Stelle die Technik des Fahrens und die Beherrschung des Fahrzeuges stehen. Nicht sinnloses Rasen auf einem Rundkurs ist hier gefragt, sondern das Gefühl für das richtige Tempo in zahlreichen Kurven, Toren und Schikanen.

Im Anschluß an die Siegerehrung hatte die gesamte Kart-Mannschaft noch eine Überraschung für Jugendleiter Hermann Clos parat. Für seine Bemühungen, sei es der Aufbau immer neuer Strecken im Training oder die Betreuung bei den verschiedenen Turnieren, überreichten sie ihm einen Pokal und eine Riesenfleischsekt. Der Jugendleiter freute sich sichtlich über diese Geschenke, die er dankend entgegennahm und zugleich die Hoffnung aussprach, daß im nächsten Jahr wieder alle dabei sind und mit der gleichen Begeisterung diesen Sport wie bisher ausüben.

Die Ergebnisse im einzelnen: Klasse 1: 1. Manuel Haglsperger, 2. Michael Hehn, 3. Georg Dürselen. Klasse 2: 1. Christian Winkler, 2. Stefan Mitterbiller. Klasse 3: 1. Thomas Mitterbiller, 2. Stefan Eggl, 3. Marcus Grundner, 4. Marcus Aschenbrenner, 5. Björn Goldbach, 6. Stefan Kerl, 7. Tibor Selyem, 8. Marco Clos, 9. Steven Urban, 10. Christian Hentschel, 11. Michael Röhmelsberger. Klasse 4: 1. Patrick Clos, 2. Mario Mayr.

Die Vereinsmeisterschaft wurde auf einem technisch schweren Kurs mit Toren, engen Kurven und einem Slalom ausgetragen, der die Gewalt über den Flitzer verlangte. Die Zuschauer waren beeindruckt, mit welcher Gewandtheit und fahrerischem Können die Aktiven die Strecke meisterten, wobei nicht selten spontaner Applaus die Fahrkünste der Kinder begleitete. Selbstverständlich wird auch manchmal eine Pylone verschoben oder umgefahren, aber zusätzlich zu seinem Können braucht hier – wie in jeder anderen Sportart auch – der Teilnehmer das nötige Quentchen Glück.

Nachdem alle Teilnehmer die Strecke in einem Trainings- und zwei Wertungsläufen absolviert hatten, konnten alle bei der Siegerehrung einen Preis in Empfang nehmen. Der Tagesbeste erhielt zudem noch einen Wanderpokal, der im letzten Jahr zum ersten Mal vergeben wurde, und den derjenige endgültig in Besitz nehmen kann, der ihn zuerst dreimal gewinnt. Der letztjährige Sieger dieses Pokals, Marco Clos, konnte ihn heuer nicht verteidigen und mußte ihn seinem Bruder Patrick weitergeben, der seine beiden Wertungsläufe ohne Fehler sowie in der besten Gesamtzeit meisterte und somit für ein Jahr Besitzer des Wanderpokals ist. Damit kei-



Die Kart-Kids zeigten in Vilsbiburg viel Fahrgefühl beim Slalom



Das dritte Jugend-Kart; gesponsert von verschiedenen Vilsbiburger Unternehmen

- 30.01.1995 Ein drittes Jugend-Kart für den MSC, gesponsert von verschiedenen in Vilsbiburg ansässigen Unternehmen
- 01.07.1995 5. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
- 20.07.1995 Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Tachometer und Stoßdämpfer)
- 07.10.1995 2. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Michael Hehn	K1	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Marco Clos	K3	Platz 14	Ndb. Meisterschaft
	Patrick Clos	K4	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Patrick Clos			Vereinsmeister 1995
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Patrick Clos			Bronze

1996

Im Kartsport kaum fest etabliert und schon bereit für neue Herausforderungen

Der Elan und die Freude am sportlichen Messen der Jugend-Kart-Gruppe schrie geradezu nach dem Besuch weiterer Veranstaltungen. So hatten die Sportler des MSC im Jahr 1996 natürlich von vorne herein auch die Teilnahme an der Südbayerischen Meisterschaft (die in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde) im Blick. Für den Endlauf in dieser Meisterschaft konnten sich, wie schon 1995 für die „Niederbayerische“, auf Anhieb Fahrer des MSC qualifizieren und hervorragende Ergebnisse abliefern.

Kart-Gruppe überzeugte in Ohlstadt

Fünf Vilsbiburger unter den südbayerischen Spitzenfahrern



Der hoffnungsvolle Nachwuchs des MSC Vilsbiburg bestach in Ohlstadt mit guten Leistungen

Vilsbiburg. Zum Saisonende traten einige Fahrer der Jugend-Kart-Gruppe des MSC Vilsbiburg noch einmal eine lange Reise zum letzten großen Turnier 1996 an. Bei herrlichem Herbstwetter führte sie der Weg nach Ohlstadt. Erstmals fand hier das Championat im Parallelschlalom statt. Aus den elf Regionen des ADAC-Gaues Südbayern hatten sich die Bestplatzierten der vier Altersklassen für diese Veranstaltung qualifiziert.

Auf zwei identischen, mit einigen Tücken versehenen Strecken fuhren hier die Teilnehmer gegeneinander um die beste Zeit, und vor allen Dingen aber auch um eine fehlerfreie Fahrt. In zwei Wertungsläufen absolvierte jeder Starter einmal Bahn eins und Bahn zwei. Nach Beendigung jeder Klasse und Erstellung der Wertungslisten, erreichten die Fahrer die nächste Runde, die sich in diesen Listen in der oberen Hälfte platziert hatten. Diese Teilnehmer bestritten den Parcours anschließend erneut nach diesem Modus.

Ausgezeichnet in Szene setzen konnten sich hierbei wieder die jungen Motorsportler des MSC. In der Klasse eins dominierte einmal mehr Michael Hehn. Er befindet sich in bestechender Form und zeigt Sicherheit zwischen den Pylonen. Mit ausgezeichneten Fahrten ließ er der Konkurrenz erneut keine Chance und belegte in souveräner Manier den ersten Platz.

Auch Manuel Häglspurger zeigte in dieser

Klasse sein Können. Er konnte voll überzeugen und belegte in der Endabrechnung einen sehr schönen 12. Platz in diesem Klassefeld. Damit ist er zur Zeit der hoffnungsvollste Nachwuchsfahrer des Vilsbiburger Clubs.

In der Klasse zwei war der MSC durch Stefan Mitterbiller vertreten. Ihm unterlief zwar ein Fehler der drei Strafssekunden nach sich zog, trotzdem erreichte er im zweiten Lauf mit einer tollen Fahrt noch die nächste Runde. Mit Platz sieben im Schlußklassement hatte er ein ausgezeichnetes Ergebnis erreicht und damit sehr gute Fahrer hinter sich gelassen.

Wie üblich stark besetzt war die Klasse drei. Mit Marco Clos war auch hier ein Starter aus Vilsbiburg dabei. Er konnte sich ebenfalls sehr gut behaupten und mit Platz dreizehn war er im Vorderfeld zu finden. Zugleich war er damit bester Teilnehmer der Region Niederbayern in dieser Klasse.

Mit Patrick Clos als Starter in der Klasse vier war der MSC damit erfreulicherweise in allen Altersklassen vertreten. Mit fehlerfreien und schnellen Läufen erreichte auch er die Finalrunde, wo er zum Schluß einen wunderbaren 6. Platz in diesem großen Teilnehmerfeld belegte. Damit hatten sich Starter des einheimischen Clubs in diesem Jahr für alle großen Turniere qualifizieren können und dabei beachtliche Leistungen gezeigt.

MSC-Jugend-Kart-Gruppe erfolgreich

Jahresversammlung des Motorsportclubs – Lob für Jugendreferent

Vilsbiburg. Bei der Jahresversammlung des Motorsportclubs berichtete Vorsitzender Bartholomäus Lainer über den ADAC sowie die Vorsitzendentagung in München. Ein besonderes Lob sprach Lainer dem Jugendreferenten aus, der zielstrebig, ohne Rücksicht auf Freizeit und Kosten, und mit großem Interesse die Jugend-Kart-Gruppe führt und daher auch große Leistungen erzielt.

So besteht die Jugend-Kart-Gruppe derzeit aus 15 Mitgliedern, 24 Trainingstage wurden im letzten Jahr abgehalten. An 34 Turnieren beteiligten sich die Jugendlichen. Auch bei der Niederbayerischen Meisterschaft war die Gruppe dabei. Hier erzielte in Klasse 1 Michael Hehn den 1. Platz, in Klasse 4 Patrick Clos den 3. Platz und alle anderen landeten auf dem vorderen Mittelfeld. Auch an der Südbayerischen Meisterschaft nahm der MSC teil. Bei 120 Startern aus 42 Clubs landeten die MSCler im Mittelfeld.

Zum ersten Mal wurde ein Championat im Parallelschlalom ausgetragen. In der 1. Klasse erhielt wiederum Michael Hehn den 1. Platz und Manuel Häglspurger den 12. Platz, in der Klasse 2 belegte Stefan Mitterbiller den 7. Platz, in der 3. Klasse machte Marco Clos den 13. Platz und in Klasse 4 Patrick Clos den 6. Platz. Bei den insgesamt 34 Turnieren konnten sich 109 an den ersten 10 Plätzen platzieren und dabei wurden von 13 Startern 85 Pokale gewonnen. Anlässlich des Volksfestes wurde in Vilsbiburg das Turnier der Niederbayerischen Meisterschaft ausgetragen. Dort gewann die Mannschaft 10 Pokale und den Mannschaftspokal.

Bei der Vereinsmeisterschaft, bei der 19 Teilnehmer am Start waren, gewann nach einjähriger Unterbrechung zum zweiten Mal Marco Clos den Wanderpokal. Die weiteren Ergebnisse: Klasse 1: Michael Hehn, Manuel Häglspurger, Klasse 2: Stefan Mitterbiller, Andreas Brandenburg, Klasse 3: Marco Clos, Marcus Grundner, Klasse 4: Patrick Clos, Mario Mayr. Das Jugend-sportabzeichen, das vom ADAC eingeführt wurde, erhielt in Silber Patrick Clos und in Bronze Marco Clos. „Mit den Leistungen unserer Jugend-Kart-Sport-Gruppe“, betonte der Vorsitzende, „waren wir sehr zufrieden.“

29.06.1996	6. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
04.09.1996	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Tachometer und Bremsen)
20.10.1996	3. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Michael Hehn	K1	Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Patrick Clos	K4	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K1	Platz 6	Südb. Meisterschaft
	Marco Clos	K3	Platz 31	Südb. Meisterschaft
	Patrick Clos	K4	Platz 21	Südb. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos			Vereinsmeister 1996
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Patrick Clos			Silber
	Marco Clos			Bronze

1997

08.05.1997	Clubausfahrt ins Donautal
21.05.1997	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Tachometer und Stoßdämpfer)
28.09.1997	Clubausfahrt zum Kochelsee
05.07.1997	7. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
19.10.1997	4. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

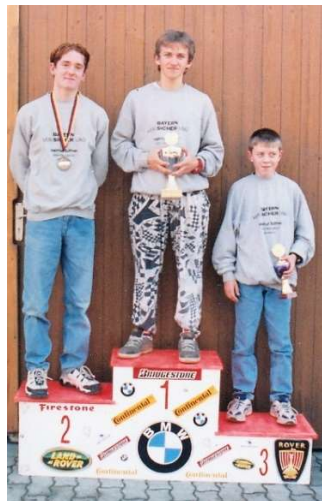
Jugend-Kart-Slalom	Michael Hehn	K2	Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Marco Clos	K3	Platz 4	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K2	Platz 13	Südb. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Thomas Mitterbilller			Vereinsmeister 1997
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Michael Hehn			Bronze

1998

21.05.1998	Clubausfahrt zum Oldtimer-Treffen des ADAC am Schloß Maxlrain
12.07.1998	8. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
17.10.1998	5. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Andreas Aichner	K1	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K2	Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Stephan Thalhammer	K3	Platz 14	Ndb. Meisterschaft
	Marco Clos	K4	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K2	Platz 7	Südb. Meisterschaft
	Marco Clos	K4	Platz 9	Südb. Meisterschaft
	Manuel Häglsperger	K2	Teilnahme	Bayerische Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos			Vereinsmeister 1998
	Durch seinen dritten Gesamtsieg konnte Marco Clos den ersten Wanderpokal, gestiftet 1991 von Dr. Robert Ruhdorfer, fest in seine „Sammlung“ aufnehmen			
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Marco Clos, Michael Hehn			Silber



Platz 1 auf dem Siegerpodest, der Vereinsmeister 1998, Marco Clos und der „festgenagelte“ Wanderpokal

1999

Unter den Rädern brennt der Asphalt, und die Ereignisse überschlagen sich

Auch wenn die letzten Jahre keinen Platz für Langeweile gelassen hatten, so wurde doch das Jahr 1999 vor dem Einstieg in das neue Millennium eines, das seines Gleichen sucht.

Die Jugend-Kart-Gruppe verbuchte in diesem Jahr ein wahres Feuerwerk an Erfolgen. Zu den Leistungen der einzelnen Starter kam eine „Rekord-Mannschaftswertung“ beim Heimturnier. Der MSC konnte in dieser Wertung alle 3 Podest-Plätze belegen (Platz 1, Platz 2 und Platz 3), was noch keinem Verein jemals gelungen war. Des Weiteren konnte Marco Clos nach hervorragenden Leistungen in den heimischen Meisterschaften sein Können auch phänomenal bei der Deutschen Meisterschaft mit Platz 3 unter den 51 besten Kartsportlern seiner Klasse aus sämtlichen Verbänden (ADAC, AvD,...) umsetzen.

Hermann Clos wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung für die besonderen Verdienste im Bereich des Jugend-Sports mit der Silbernen Gau-Ehrennadel des ADAC Südbayern geehrt.

07.04.1999	Das vierte Jugend-Kart für den MSC wurde zum Ersatz des alten Karts, welches 1991 den Startschuss der Jugend-Kart-Geschichte gab, beschafft. Finanziert wurde dieses durch Spenden der Sparkasse, der Fa. Dräxlmeier und der Kart-Eltern
09.06.1999	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Tachometer und Stoßdämpfer)
25.07.1999	9. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
23.10.1999	6. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
25.11.1999	Hermann Clos erhält die Silberne Gau-Ehrengau-nadel des ADAC Südbayern

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Andreas Aichner	K1	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Andreas Aichner	K1	Platz 10	Südb. Meisterschaft
	Marco Clos	K4	Platz 1	Südbayerischer Meister
	Marco Clos	K4	Platz 3	Endlauf Deutsche Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos			Vereinsmeister 1999
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Marco Clos			Gold

Neues Kart bestand Feuertaufe
MSC-Jugendsportgruppe begann die Kartsaison mit neuem Kart



Stolz präsentiert der MSC sein neues Kart

Vilshiburg. Am Wochenende begann für die Jugendsportgruppe des MSC die Kartsaison. Bei sonnigem Wetter wurde das erste Training absolviert, wobei auch das neue Kart zum ersten Einsatz kam. Aus diesem Anlaß hatte die Vorstandschaft zu einem kleinen Empfang eingeladen. Der Vorsitzende des Clubs, Bartholomäus Lainer, wies in seiner Ansprache auf die Notwendigkeit für den Kauf eines neuen Karts hin. Zugleich dankte er den Förderern, den Eltern und den Mitgliedern des Motorsportclubs für ihre Unterstützung, wodurch die Anschaffung des Fahrzeuges erst ermöglicht wurde. Mit den besten Wünschen für eine unfallfreie Fahrt und eine erfolgreiche Saison übergab Lainer das Kart der Jugendgruppe.

Anschließend erläuterte der Jugendleiter, Hermann Clos, die Ziele des ADAC beim Jugend-Kart-Slalom. Die interessierten Zuschauer hatten im Anschluß die Möglichkeit, den Aktiven beim Training zuzuschauen. Sie konnten sich davon überzeugen, daß sehr viel Trainingsfleiß nötig ist, um das Kart ohne Fehler durch den Parcours zu steuern. Zahlreiche Runden wurden an diesem Tag mit dem neuen Kart noch gefahren, das dabei seine Feuertaufe ohne Probleme bestand.

ADAC Südbayern

Ehrenurkunde

In Anerkennung der besonderen Verdienste um den ADAC und den Gau Südbayern wird

Herrn Hermann Clos

die

Silberne Gau-Ehrennadel

verliehen

München, November 1999

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club Südbayern e. V.

Wilhelm Lyding
1. Vorsitzender

Uli Wagner
2. Vorsitzender

Marco Clos bei der „Deutschen“ erfolgreich

MSC-Fahrer belegte bei der Deutschen-Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft den dritten Platz



ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk zeichnete Marco Clos vom MSC Vilsbiburg aus

Vilsbiburg. Zahlreiche Motorsportveranstaltungen, bei denen der ADAC als Veranstalter auftrat, bestimmten auch in diesem Jahr den Terminkalender vieler Ortsclubs. Daß es sich dabei nicht immer nur um den großen Motorsport handelt, sondern auch im Nachwuchsbereich einiges geleistet wird, zeigte sich bei der ADAC-Jugendehrerung in Essen.

Eingeladen waren hierzu Jugendliche zwischen acht und zwanzig Jahren, die entweder als Sieger oder als Zweit- und Drittplazierte in den verschiedenen Motorsportarten erfolgreich waren.

Unter ihnen befand sich auch Marco Clos vom MSC Vilsbiburg, der bei der Deutschen

Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft in Baunatal einen glänzenden dritten Platz in der Altersklasse vier belegte. Für diesen großen Erfolg wurde er bei dieser festlichen Ehrung, die im Casino Zollverein, einer stillgelegten und für Veranstaltungen modernisierten Zechen stattfand, ausgezeichnet. Angespannt wartete Marco, bis er schließlich von Sabine Kühne, der Reporterin des Deutschen Sportfernsehens aus vielen Motorsportübertragungen bekannt, auf die Bühne gerufen wurde.

Unter Hinweis auf seine hervorragenden Ergebnisse in dieser Saison, konnte er seinen Preis, einen großen Pokal in Empfang nehmen. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung von ADAC-Sportpräsidenten Hermann Tomczyk und als prominente Vertreter des Motorsports von den STW-Fahrern Christian Abt und Kris Nissen. Mit viel Applaus wurden die drei Erstplatzierten von den Zuschauern belohnt.

Marco Clos meinte anschließend, daß es schon ein besonderes Gefühl sei, vor so zahlreichem Publikum und mit bekannten Sportlern auf der Bühne zu stehen.

Am nächsten Morgen galt es für ihn sehr früh aufzubrechen, um den weiten Weg von Essen nach Dachau rechtzeitig zu bewältigen, wo um 14 Uhr die Siegerehrung für die Teilnehmer der Südbayerischen Meisterschaft auf dem Programm stand.

Hier wurden die fünf Erstplatzierten in sieben Jugendsportarten wie zum Beispiel Kart, BMX oder Fahrradtouren ausgezeichnet. Der Jugendreferent des ADAC-Südbayern, Ulli Nowak, wies bei der Ehrung der Kartfahrer darauf hin, daß es dabei vor allem auf

Geschick zwischen den Pylonen, Beherrschung des Fahrzeugs und körperliche Fitness ankommt, um Erfolge feiern zu können.

Marco Clos wurde für seinen Titelgewinn als Südbayerischer Jugend-Kart-Slalom-Meister in der Klasse vier zusammen mit zwei weiteren Fahrern, mit einer schönen Silberschale ausgezeichnet. Vorgenommen wurde die Ehrung von Klaus Müller, dem Jugendsport-Fachbeauftragten des ADAC Südbayern für den Kart-Slalom. Zum Abschluß konnte Marco Clos noch das begehrte ADAC-Jugendsportabzeichen in Gold entgegennehmen, daß er in diesem Jahr mit weit über dreihundert Punkten erreichte.



Marco Clos auf dem Siegerpodest in Baunatal

Ein Mitglied des MSC auf Abwegen und das zum 50-Jährigen – natürlich nicht!

Im Mai beging der MSC die Feier seines 50-jährigen Bestehens mit einem großen Gesellschaftsabend. In und um das Hotel Kongressissimo in Vilsbiburg/Achldorf konnte man viele geladene Gäste begrüßen, und auch Zeugnisse aus der Vergangenheit sowie der Gegenwart bewundern.

Jubiläum einer mobilen Gemeinschaft

Motorsportclub feierte sein 50-jähriges Bestehen – Rückblick auf Vereinsgeschichte

Vilsbiburg. Motorsport muss nicht immer gleich in den Regionen von Schumacher und Co. angesiedelt sein – das beweist der Motorsportclub Vilsbiburg, der am Wochenende seinen 50. Gründungstag feierte. Neben der Freude und dem Interesse an Auto und Motorrad hat beim MSC auch die gesellschaftliche Komponente des Vereinslebens einen hohen Stellenwert. Und so feierte man den MSC-Geburtstag im „Kongressissimo“ auch im beinahe familiären Rahmen.

Schon vor dem offiziellen Teil der Feier konnten sich die Teilnehmer mit einer kleinen Autoschau auf dem Hotel-Parkplatz auf das Jubiläum einstellen. Hier wurde die Geschichte des Vereins durch den Blick auf die Entwicklung des Automobils veranschaulicht, zum Beispiel durch

den guten alten VW Käfer, der neben seinem modernen Nachfolger stand – nur ein Beispiel für die alten und neuen Autos, die Sammler und die Autohäuser der Stadt ausgestellt hatten.

„Dem Automobil verdanken wir vieles: Unsere hohe Mobilität, unsere Gemeinschaft und die Partnerschaft im Club“, leitete später MSC-Vorsitzender Bartholomäus Lainer den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier ein. Das sich-selbst-bewegende Gefährt habe zu Beginn des Jahrhunderts als technische Neuheit die Reise- und Abenteuerlust der Menschen geweckt und ihren sportlichen Ehrgeiz zu Rennen, Geschicklichkeits- und Zuverlässigkeitsfahrten. Wie so oft war jedoch auch auf diesem Gebiet die Freude des einzelnen Automobilisten begrenzt, deshalb wurden Vereine gegründet, in deren Mittelpunkt der Kraftverkehr stand.

Wie in Vilsbiburg die Geschichte dieser Entwicklung aussah, schilderte Dr. Günther Winkler in einem Rückblick. Am 20. Mai 1950 trafen sich demnach 32 Männer, um unter dem Dach des ADAC-Gaues Südbayern den Motorsportclub zu gründen. „Taufpate“ sei damals der spätere ADAC-Präsident gewesen, der im März verstorbene Franz Stadler. Damit sei der MSC allerdings nicht der erste Verein in der Stadt gewesen, in dem sich Automobilfreunde zusammengeschlossen hätten, auch in den zwanziger Jahren habe es bereits einen Automobilclub gegeben.

Im Jahr 1950 sei es noch etwas besonderes gewesen, ein Auto zu besitzen, allerdings hätten viele Mitglieder des MSC Motorräder beses-

sen. Entsprechend waren zwei Grasbahnrennen unter den ersten Aktivitäten des MSC im Jahre 1950. Eines fand anlässlich des Volksfestes statt, das andere beim Dionysimarkt. In den Jahren 1962 und 1964 habe der MSC Kart-Rennen auf dem Stadtplatz organisiert – jeweils mit rund 2000 Zuschauern offenkundig Publikumsmagneten ihrer Zeit.

Auch heute noch spielt die Beschäftigung mit den kleinen Flitzern eine wichtige Rolle beim MSC. Seit 1990 besitzt der Club ein Kart, seit 1993 trainierten darauf Jugendliche, wie Winkler ausführte. In den letzten Jahren hätten sich viele Erfolge dieses Teams gezeigt; unter anderem sei Marco Clos 1999 Südbayerischer Meister und Dritter bei der Deutschen Meisterschaft geworden.

Unabhängig von diesem Aspekt des Vereinslebens habe sich beim MSC seit den sechziger Jahren eine Umstrukturierung bemerkbar gemacht, der reine Motorsport sei in den Hintergrund getreten. Entsprechend mehr Gewicht hätten Ausflüge beim MSC gewonnen, Vortragsveranstaltungen zu Themen rund um Auto und Verkehr oder die vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins.

Insgesamt sah es Winkler so, dass ein Autofahrerclub heute auf viele Vorurteile stoße. „Gerechtfertigt sind sie nicht, denn keiner von uns übersieht die Nachteile dieses Gefährts“, unterstrich Winkler. Es gelte nicht, das Auto zu verteufeln, sondern einen verantwortungsvollen Umgang damit zu pflegen und zu lehren, schloss Winkler.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurden auch drei Grün-

dungsmitglieder des Motorsportclubs ausgezeichnet, sie alle würdigte Bartholomäus Lainer für ihre Aktivität über Jahrzehnte hinweg. Die Ehrung ging an Carl Zollner, Claus Zollner und Franz Wurm. Der MSC selbst erhielt Geburtstagsgeschenke von den befreundeten Clubs aus Velden und Landshut.

In einem Grußwort würdigte Bürgermeister Helmut Haider die Arbeit des Motorsportclubs. Schon vor 50 Jahren hätten sich dort Männer zusammengefunden, um sich mit der mobilen Gesellschaft auseinanderzusetzen. Dabei gehe es auch darum, Verantwortung zu tragen. „Für sich und für die Mitbürger, die unterwegs sind“, wie Haider es formulierte. Diesem Anliegen werde der MSC gerecht und führe gerade durch die Kart-Gruppe die Jugend ans Automobil heran, so Haider abschließend.

Für den ADAC-Gau Südbayern, unter dessen Dach der MSC Vilsbiburg steht, gratulierte Vorstandsrat Alfred Hopfensberger zum Jubiläum. Er betonte, dass aus der Pionierarbeit eine Gemeinschaft entstanden sei, die weithin anerkannt sei. In diesem Zusammenhang bezeichnete Hopfensberger den MSC als „treuen Sohn des ADAC Südbayern“. Den Mitgliedern riet er, sich auch in Zukunft zum Clubleben und zum Motorsport zu bekennen. Schließlich liege es am Menschen, ob er aus einem technischen Gerät wie dem Automobil Nutzen oder Schaden ziehe.

Abgerundet wurde die Feier am Samstag durch Tanzmusik und durch die Vorführung alter Filmaufnahmen aus der Anfangszeit des Motorsportclubs.

Michael Betz



Die geehrten Gründungsmitglieder mit Vorsitzendem Bartholomäus Lainer, Alfred Hopfensberger und Bürgermeister Helmut Haider. – Dr. Günther Winkler blickte zurück in die Geschichte des Motorsportclubs. (Fotos: be)



MOTORSPORTCLUB FEIERTE SEIN 50-JÄHRIGES BESTEHEN: Wie könnte man ein solches Jubiläum feiern ohne die Erinnerung an die Automobile vergangener Zeiten? Ein paar solcher Autos hatte der Club am Samstag nach Achldorf geholt, darunter war auch dieser Mercedes 300 SL, der von den Teilnehmern der Festveranstaltung besonders ausgiebig begutachtet wurde.
(Foto: Michael Betz)



Das 1999 neu beschaffte Jugend-Kart neben einer zweiten Seifenkiste

Patrick Clos, der die letzten Jahre sehr erfolgreich die in der Region 1 durchgeführten Läufe der Klasse E dominierte, brannte für Neues, da hier leider der Reiz einer Meisterschaft fehlte. Als Starter für den MSC Straubing, der ein clubeigenes Slalom-Fahrzeug zur Verfügung stellen konnte, setzte er sich bei 2 Auto-Slalom-Veranstaltungen hinters Steuer. An beiden Veranstaltungen konnte er auf Anhieb jeweils Platz 4 belegen und die Abläufe dieser Motorsport-Sparte kennenlernen.

20.06.2000	Großer Gesellschaftsabend im Hotel Kongressissimo, Vilsbiburg-Achldorf 50-Jahre Motorsport-Club Vilsbiburg
11.08.2000	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Tachometer und Bremsen)
23.07.2000	10. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.10.2000	7. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Alexander Egg	K1	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K2	Platz 20	Ndb. Meisterschaft
	Manuel Häglsperger	K3	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Marco Clos	K4	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Klaus-Peter Schiller	K1	Platz 6	Südb. Meisterschaft
	Stephan Thalhammer	K3	Platz 14	Südb. Meisterschaft
	Marco Clos	K4	Platz 8	Südb. Meisterschaft
	Marco Clos	K5	Platz 10	Deutsche Meisterschaft dmsj
Vereinsmeisterschaft	Stephan Thalhammer			Vereinsmeister 2000
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Andreas Aichner, Manuel Häglsperger, Klaus-Peter Schiller			Bronze

2001

15.07.2001	11. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
10.08.2001	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Tachometer und Bremsen)
21.10.2001	8. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Klaus-Peter Schiller	K2	Platz 24	Ndb. Meisterschaft
	Thomas Rothenaigner	K3	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K4	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Stephan Thalhammer	K5	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Klaus-Peter Schiller	K2	Platz 7	Südb. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos			Vereinsmeister 2001
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Stephan Thalhammer			Bronze

2002

Ehre wem Ehre gebührt

Der MSC Vilsbiburg hatte zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte die ehrenvolle Aufgabe, die aktive Kart-Slalom-Jugend aus dem Bereich der Region 1 auszuzeichnen. In diesen Regionsehrungen laden die Vereine reihum zu einer Festveranstaltung, bei der alle Teilnehmer, die eine Mindestanzahl von Turnierstarts absolviert haben, mit einem Pokal geehrt werden. 84 Fahrerinnen und Fahrer konnte der MSC zur jeweiligen Platzierung gratulieren. Sehr erfreulich war natürlich, dass der MSC in der Mannschaftswertung mit Platz 2 auf dem Podest zu finden war.



Hermann Clos und Willi Hehn bei der Eröffnungsrede zur Regionssiegerehrung



Die Garde der Narhalla Vilsbiburg übernahm das Geleit der Geehrten zur Pokalübergabe



Hermann Clos übergab die verdienten Trophäen

06.04.2002	Vereinsinternes Rennen auf der In-/Outdoorkartbahn Vilsbiburg „Karting-Paradies“
21.05.2002	Kostenloser Prüfdienst der ADAC-Straßenwacht (Stoßdämpfer und Bremsen)
14.06.2002	12. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
20.10.2002	9. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
09.11.2002	1. Ausrichtung der Regionssiegerehrung im Jugend-Kart-Slalom (Region 1)

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Andreas Aigner	K1	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Alexander Eggl	K2	Platz 11	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K3	Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Anna Rehmann	K4	Platz 19	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K5	Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K3	Platz 5	Südb. Meisterschaft
	Marco Clos			Vereinsmeister 2002
Vereinsmeisterschaft	Durch seinen dritten Gesamtsieg konnte Marco Clos den zweiten Wanderpokal, gestiftet 1999 von der BMW AG Dingolfing, fest in seine „Sammlung“ aufnehmen			
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Michael Hehn			Gold
	Klaus-Peter Schiller			Silber
	Christian Zimmerer			Bronze

2003

24.05.2003	1. Rad-Bildersuchfahrt nach Teising/Neumarkt St. Veit
13.07.2003	13. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
19.10.2003	10. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Patrick Bergmeier	K1	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K2	Platz 16	Ndb. Meisterschaft
	Georg Brandmeier	K3	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K4	Platz 4	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K5	Platz 10	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K1	Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Klaus-Peter Schiller	K3	Platz 15	Südb. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K4	Platz 14	Südb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K5	Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K1	Platz 5	Bayer. Meisterschaft
	Klaus-Peter Schiller	K3	Platz 29	Bayer. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K4	Platz 5	Bayer. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Michael Hehn	K5	Platz 27	Bayer. Meisterschaft
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Andreas Aichner			Vereinsmeister 2003
	Anna Rehmann			Silber
				Bronze

2004



Zwei Neue Jugend-Karts bei ihrem ersten „Großeinsatz“, dem Heimrennen am 11.07.2004

28.04.2004	Jugend Kart Nr. 5 und 6 als Ersatz für zwei der alten Sportgeräte. Die Finanzierung erfolgte aus der Vereinskasse mit Unterstützung durch Spenden der Eltern.
11.07.2004	14. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
17.10.2004	11. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Stefan Wackerbauer	K1	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K2	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Thomas Wagner	K3	Platz 11	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K4	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Michael Hehn	K5	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K2	Platz 7	Bayer. Meisterschaft
	Andreas Aichner	K4	Platz 14	Bayer. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Stefan Butz			Vereinsmeister 2004
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Klaus-Peter Schiller			Gold
	Andreas Aigner			Bronze

2005

Adrenalin beim Motorsport, das geht auch im Winter

Die über Jahre und Ortsclubs hinweg zusammengewachsene Kartsport-Gemeinschaft war immer bereit, den Adrenalinspiegel nach oben zu jagen. Der MSC konnte den Inhaber des Karting-Paradies Vilsbiburg, Stephan Thalhammer (selbst Fahrer und Mitglied des MSC), für eine gemeinsam organisierte Indoor-Kart-Rennveranstaltung gewinnen. Messen sollten sich hier die Fahrer- und Fahrerinnen aus der Kart-Slalom-Szene ohne die gewohnte Pylonen-Hindernisse, dafür aber im direkten Kampf auf den Geraden und in den Kurven. In Anlehnung an das ADAC-Reglement wurde die erste Indoor-Kart-Meisterschaft des MSC organisiert und mit großem, begeistertem Starterfeld abgehalten.



Fahrerbriefing und korrekte Sitzeinstellung natürlich auch hier wichtige Schlüssel zum Erfolg



Und ebenso stand hier am Ende jedes Klassenentscheides natürlich die bewährte Ehrung mit Pokalen an

19.02.2005	1. Indoor-Kart-Rennen in Zusammenarbeit mit dem Karting-Paradies Vilsbiburg
05.06.2005	15. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
18.09.2005	12. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Markus Loibl	K1	Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Thomas Loibl	K2	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K3	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Georg Brandmeier	K4	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Christian Zimmerer	K5	Platz 18	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K2	Platz 14	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1.Liga	Platz 12	Südb. Meisterschaft
	Markus Loibl	K1	Platz 24	Bayer. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K2	Platz 20	Bayer. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Stephan Thalhammer			Vereinsmeister 2005
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Alexander Eggl, Patrick Bergmeier, Thomas Loibl			Bronze

2006

11.02.2006	2. Indoor-Kart-Rennen in Zusammenarbeit mit dem Karting-Paradies Vilsbiburg
02.07.2006	16. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.09.2006	13. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Markus Loibl	K1	Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Stefan Wackerbauer	K2	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K3	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Alexander Eggl	K4	Platz 12	Ndb. Meisterschaft
	Georg Brandmeier	K5	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Markus Loibl	K1	Platz 4	Südb. Meisterschaft
	Stefan Wackerbauer	K2	Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K3	Platz 7	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 1	Südbayerischer Meister
	Markus Loibl	K1	Platz 13	Bayer. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K2	Platz 21	Bayer. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K3	Platz 34	Bayer. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos			Vereinsmeister 2006
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Andreas Aichner			Gold
	Stefan Wackerbauer			Bronze

2007

Runde um Runde in eine glorreiche Zukunft

Ein Kart-Slalom-Talent des MSC, Stefan Wackerbauer, startete in diesem Jahr seine Zukunft im Bereich Kart-Rundstrecken-Rennen. Bei der Teilnahme an einem Sichtungslauf im Herbst 2006 auf der Rennstrecke in Ampfing bei Mühldorf konnte er überzeugen, und sich ein gesponsertes Junior-Kart für diese Saison sichern. Dieser Sparte sind schon viele, um nicht zu sagen die meisten, erfolgreichen Motorsportler „entsprungen“.



Stefan Wackerbauer im Rennkart unterwegs auf der Rundstrecke

Vollgas bis sich Ernüchterung breit macht

Der Ehrgeiz und der Spaß am Motorsport veranlasste die ehemaligen Kartfahrer des MSC, Marco und Patrick Clos, nach einem geeignetem „Spielfeld“ dafür zu suchen. Endlich gefunden, studierten sie lange und ausgiebig das Reglement zur Teilnahme am Automobilslalom. Da hier keine besonderen Anforderungen an das Fahrzeug gestellt wurden, machte sich Patrick Clos auf und bestritt die ersten Veranstaltungen mit seinem „Alltags-PKW“. Nach dem überraschenden Sieg an der ersten Veranstaltung musste er bei den nachfolgenden Rennen jedoch feststellen, dass das Fahrzeug doch nicht so konkurrenzfähig war wie gedacht, und einige Modifikationen erforderlich sind. Noch im selben Jahr wurde von den Brüdern ein BMW 323ti Compact beschafft, der in Heimarbeit durch die beiden reglementgerecht „aufgerüstet“ wurde. Auf diesem Slalom-Renner konnten noch im selben Jahr 7 Pokale eingefahren werden.



Der von Marco und Patrick Clos gemeinschaftlich beschaffte und für den Automobil-Slalom aufgebaute BMW 323ti Compact

10.02.2007	3. Indoor-Kart-Rennen in Zusammenarbeit mit dem Karting-Paradies Vilsbiburg
06.05.2007	17. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
28.10.2007	14. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
03.11.2007	2. Ausrichtung der Regionssiegerehrung im Jugend-Kart-Slalom (Region 1)

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Felix Multhauf	K1	Platz 19	Ndb. Meisterschaft
	Markus Loibl	K2	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Thomas Loibl	K3	Platz 11	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K4	Platz 16	Ndb. Meisterschaft
	Alexander Eggl	K5	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Markus Loibl	K2	Platz 34	Bayer. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Patrick Clos			Vereinsmeister 2007
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Thomas Loibl			Silber
	Georg Brandmeier, Markus Loibl			Bronze

2008

Hart oder weich – Der Fahrer und die Abstimmung des Sportgerätes auf seine Wünsche

Noch am Ende der vorjährigen Saison stand fest, die erreichten Erfolge könnten wesentlich gepuscht werden mit einem optimal auf den Fahrer abgestimmten Slalomfahrzeug. Ende 2007 beschaffte sich Marco Clos einen bereits aufgebauten BMW 328i Coupe (das Siegerfahrzeug des Deutschen Automobil-Slalommeisters 2007), während Patrick Clos weiterhin den schon bewährten BMW 323ti Compact durch die Saison 2008 lenken sollte. Auch Schwerpunkte mussten gesetzt werden. Patrick orientierte sich in Richtung Niederbayerische und Südbayerische Meisterschaft, Marco hingegen nahm den Kampf in den Meisterschaften des Rennslalom, der Südbayerischen- und Deutschen Meisterschaft auf.

Mit Vollgas um die Pylonen

Autoslam: Patrick und Marco Clos haben schon 42 Rennen absolviert

Vilsbiburg. Nach einer neuen Herausforderung suchten die ehemaligen Kartfahrer des MSC Vilsbiburg, Patrick und Marco Clos, um wieder am Rennschießen teilnehmen zu können. Nach langen Überlegungen entschied sich Patrick Clos für den Autoslalom. Zusammen mit seinem Bruder kann er bereits einige Erfolge verbuchen.

Nach dem genauen Befassen mit dem Reglement dieses Sportes, in dem keine Besonderheiten am Auto gefordert waren, nahm er Anfang 2007 an seinem ersten Rennen teil, das er überraschenderweise auch gleich gewann. Aber nach einigen Rennen kam die Ernüchterung. Mit einem Auto im Serienzustand konnte Clos in diesem Sport nicht punkten. Nach Informationen und Tipps seiner Slalomkollegen und intensiver Suche in Zeitungen und im Internet wurde klar, dass einige Umbauten an seinem Auto nötig waren, um überhaupt konkurrenzfähig zu sein.

Da Patricks Bruder Marco Clos nun auch auf die Teilnahme am Sla-



Die Brüder Clos können schon einige Erfolge im Rennsport verbuchen.

lomsport spekulierte, entschieden sich die beiden, ein gemeinsames Rennauto aufzubauen. Mitte 2007 investierten sie in einen BMW 323ti Compact, den sie gemäß des Reglements der seriennahen Gruppe auf-

bauten. So wurde das Fahrzeug mit einem Rennsportfahrwerk und noch einigen kleineren Änderungen ausgerüstet. Ebenso wurde noch in Slick-Reifen investiert, da auch diese in der Klasse gefahren werden.

Mit ihrem Slalomauto starteten sie in der letztjährigen Saison bei insgesamt 17 Rennen und holten sieben Pokale. Da aber jeder Fahrer seinen eigenen Fahrstil hat und es immer öfters zu Schwierigkeiten bei der Abstimmung des Fahrzeugs kam, trennten sich die beiden am Ende der Saison wieder vom gemeinsamen Auto. Marco Clos kam in den Besitz des Siegerautos des deutschen Slalommeisters 2007, eines BMW 328i Coupé. Patrick Clos übernahm weiterhin das Steuer des Compacts. Somit konnte sich jeder auf seinen eigenen Erfolg in der Sai-

son 2008 konzentrieren.

Patrick Clos nimmt hauptsächlich an der Wertung zur niederbayerischen Meisterschaft und an der Münchner Runde teil, versucht sich aber auch an ein paar Läufen zur deutschen Meisterschaft. Die Teilnahme an dieser hat sich Marco Clos als Ziel gesetzt und auch die Teilnahme an der deutschen Rennslalommeisterschaft.

Die Rennen finden je nach Lauf sonntags oder auch an ganzen Wochenenden statt. Ein Renntag beginnt mit Streckenbesichtigung und dem Aufziehen der richtigen Reifen. Dies sind Slicks oder

spezielle Regenreifen. Dann geht es zur technischen Abnahme. Hierbei wird der richtige Zustand und die Sicherheit des Fahrzeugs geprüft. Der Rennablauf besteht aus einem Trainingslauf und zwei Wertungsläufen. Der Fahrer muss sein Auto in einer schnellen Zeit, aber auch mit so wenig Fehlern wie möglich durch den Parcours lenken. Ein Pylonenfehler wird mit drei Strafsekunden gewertet.

Bei Spitzengeschwindigkeiten je nach Lauf zwischen 100 und 180 km/h wird eine Fahrt zum Geschicklichkeitsspiel. Die weiteste Anfahrt hatten sie zum Rennen in Berlin, wo der längste Slalom Deutschlands mit einer Streckenlänge von fünf Kilometern stattfand. Die beiden Fahrer nahmen bis jetzt in der Saison 2008 an 42 Rennen teil.



Der BMW 328i Coupe von Marco Clos, der sich das Fahrzeug des Deutschen Meisters 2007 sichern konnte

Die Kart-Jugend, ein Spitzenteam im neuen Outfit

Aufgrund der respektablen Leistungen und der damit verbundenen Ergebnisse war es für den MSC ein Leichtes, die Autofamilie Ostermaier als Sponsor für einen Satz „Vereins-T-Shirts und Sweat-Shirts“ zu gewinnen. Michael Ostermaier, der durch die Artikel in der Vilsbiburger Zeitung das Engagement des MSC verfolgte, war begeistert, dadurch „ein kleines bisschen dazugehören“.



FREUEN KONNTEN SICH DIE KARTSPORTLER DES MOTORSPORTCLUBS VILSBIBURG im ADAC, als sie einen neuen Satz T-Shirts und Sweatshirts, gestiftet von der Autofamilie Ostermaier, in Empfang nehmen durften. Michael Ostermaier überreichte kürzlich anlässlich eines Trainingsbesuchs im Stadtbauhof die Shirts an die jungen Sportler. Der Jugendleiter des Clubs, Hermann Clos, bedankte sich auch im Namen der Aktiven für die großzügige Spende des Autohauses. Michael Ostermaier, der den Trainingsbetrieb beobachtete, zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der Jugendlichen und erzählte, dass er regelmäßig die Berichte über die Kartfahrer in der *Vilsbiburger Zeitung* verfolgt und wünschte ihnen weiterhin viele Erfolge bei ihrem Sport.

01.03.2008	4. Indoor-Kart-Rennen in Zusammenarbeit mit dem Karting-Paradies Vilsbiburg
08.06.2008	18. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
18.10.2008	15. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Thomas Schleußner	K1	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Markus Loibl	K2	Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K3	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Thomas Loibl	K4	Platz 4	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Markus Loibl	K2	Platz 18	Südb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K4	Platz 20	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1.Liga	Platz 12	Südb. Meisterschaft
	Thomas Schleußner	K1	Platz 21	Bayer. Meisterschaft
	Markus Loibl	K2	Platz 17	Bayer. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K3	Platz 34	Bayer. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K4	Platz 19	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Marco Clos		Platz 8	Rennslalom-Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Andreas Aigner			Vereinsmeister 2008
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Andreas Aigner, Patrick Bergmeier			Silber
	Julian Lehrhuber			Bronze

2009

Frauenpower auf der Überholspur

Denise Bergmeier zeigte bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom, dass mit ihr zu rechnen ist. Seit der Ausrichtung dieser internen Meisterschaft war sie die erste Dame, die sich über den Gesamtsieg freuen konnte, und wurde dafür bei der Übergabe des Wanderpokals an der Nikolausfeier gebührend gefeiert.



Denise Bergmeier, die erste Dame, die sich den Gesamtsieg bei der Vereinsmeisterschaft und damit den Wanderpokal für ein Jahr erkämpfen konnte

07.02.2009	5. Indoor-Kart-Rennen in Zusammenarbeit mit dem Karting-Paradies Vilsbiburg
21.06.2009	19. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
14.08.2009	Erstes Sommerfest mit Zelten am Freizeit- und Erholungsgelände Velden-Viehweide
20.09.2009	16. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Felix Multhauf	K2	Platz 18	Ndb. Meisterschaft
	Johannes Paintner	K3	Platz 20	Ndb. Meisterschaft
	Patrick Bergmeier	K4	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K5	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K4	Platz 17	Südb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K4	Platz 24	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Patrick Clos		Platz 2	Vizemeister Münchner Runde
	Patrick Clos		Platz 1	Meister der Oberlandrunde
	Patrick Clos		Platz 3	Südbayerischer Clubsport
Vereinsmeisterschaft	Denise Bergmeier			Vereinsmeisterin 2009

2010

Das Werkstattfieber ist ausgebrochen und hält sich hartnäckig

Bereits 2009 kaufte sich Patrick Clos einen BMW 328i Coupe, um diesen mit großer Unterstützung seines Bruders Marco für den Automobil-Slalom aufzubauen. Noch während der Saison 2009 ging er mit diesem an den Start. Dann, schon Anfang 2010 wurde das „Winterauto“ von Patrick, ein BMW 318ti Compact in Angriff genommen und ebenfalls für den Wettkampfeinsatz gerüstet. Nach ersten Testfahrten durch Marco stellte man diesen 318ti für „Schnupperfahrten“ zur Verfügung, wie auch schon das Erstprojekt, den 323ti.

Stefanie Clos	Erster Einzelstart am 28.09.2008	auf BMW 323ti Compact	Platz 2
Gerhard Lehrhuber	Erster Einzelstart am 16.08.2010	auf BMW 318ti Compact	Platz 2



Patrick Clos in seinem BMW 328i Coupe, der in bereits im ersten Jahr zu 2 Meistertiteln führen konnte



Der BMW 318ti Compact, der sich als „Special-Edition“ für bestimmte Parkours entpuppte

20.07.2010	20. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.09.2010	1. Verteilung von Warnwesten an die ABC-Schützen der Vilsbiburger Schulen
27.10.2010	17. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Patrik Eichinger	K2	Platz 18	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K3	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K4	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Andreas Aigner	K5	Platz 12	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft	Liga 1	Platz 14	Südb. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Patrick Clos		Platz 1	Südb. DMSB Meister
	Marco Clos		Platz 5	Rennslalom-Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Patrick Clos			Vereinsmeister 2010

2011

Kartslalom - aber bitte auf höchstem Niveau

Der Eifer und Ehrgeiz von Lisa Lehrhuber ermöglichte ihr in diesem Jahr die Teilnahme am ADAC Bundesendlauf und damit den Kampf um den Titel des/der Bundesendlaufsieger/in. Mit einer extrem starken Saison löste sie beim Endlauf zur Südbayerischen Meisterschaft das Ticket für Winterberg. Im Kampf der 51 besten Kart-Slalom-Fahrer und Fahrerinnen ihrer Klasse zeigte sie, dass sie ohne Zweifel zu den TopTen aus den ADAC-Gauen Deutschlands gehört.

Unter den deutschen Top Ten

Lisa Lehrhuber war beim ADAC Bundesendlauf in Winterberg am Start

Vilsbiburg. Nachdem sich Lisa Lehrhuber vom MSC Vilsbiburg beim Finale der südbayerischen ADAC-Jugendkartmeisterschaft für den Bundesendlauf qualifizieren konnte, fand nun das Finale statt. Zusammen mit ihrem Vater machte sie sich auf die weite Reise nach Winterberg im Sauerland. Dort erkämpfte sie sich den zehnten Platz. Vor ihr war bisher nur Marco Clos vor zwölf Jahren einmal in den Endlauf gekommen.

Bereits am Freitag war für die 15 Teilnehmer aller fünf Klassen aus Südbayern Treffpunkt am Austragungsort. Nach einer Besprechung und Besichtigung der Veranstaltungshalle konnten die Südbayern ihr Outfit in Empfang nehmen. Schon am Samstag wurde es für die 13-jährige Vilsheimerin ernst, da an diesem Tag auch das Finale der Klasse bestritten wurde. Aus den 17 ADAC-Gauen Deutschlands qualifizierten sich die drei Erstplatzierten. Insgesamt gingen 51 Teilnehmer

an den Start. Ein unvergessliches Erlebnis war der Einzug des Fahrerfeldes, wo alle Starter bei einer gigantischen Lasershow namentlich vorgestellt wurden.

Gleich danach wurde es aber ernst, wobei Lisa Lehrhuber bereits als neunte Starterin an die Reihe kam. „Ich machte mir keine großen Gedanken und dachte mir, dass ich einfach so fahren soll wie ich immer fahr“, meinte Lisa Lehrhuber, nachdem sie ihren Trainingslauf beendet hatte. Auf dem ungewohnt rutschigen Hallenboden erforderte die Fahrt viel Geschick für Gas, Lenkung und Bremse, um den anspruchsvollen Parcours sauber bewältigen zu können.

Der 13-jährigen Schülerin unterlief bei der Trainingsrunde zwar ein Fehler, aber nur wer hier auslötet, wo die Grenzen des Karts liegen, kann bei den Wertungsläufen voll auf Angriff fahren. Das tat die Vilsheimerin dann auch gleich im ersten Wertungslauf, wo sie mit einer lupenreinen Fahrt alle Schwierigkei-

ten fehlerlos bewältigte und mit 39,27 Sekunden gut dabei war.

Auch im zweiten Lauf ließ sie nicht locker und nahm auch diesen Durchgang mit viel Power unter den Rädern. Unbeeindruckt von der Schwere der Aufgaben glänzte sie erneut mit einer fehlerfreien Fahrt und einer starken Zeit von 38,70 Sekunden. Damit erreichte sie in der Addition 77,97 Sekunden und den hervorragenden zehnten Platz, der von den anderen Teilnehmern aus Südbayern gebührend gefeiert wurde.

„Als ich auf der Leinwand das Endergebnis sah, konnte ich gar nicht fassen, dass ich in den Top-Ten bin“, freute sich Lisa Lehrhuber riesig über ihre Platzierung, wobei ihr erst jetzt bewusst wurde, dass sie damit zu den zehn besten Kartfahrern Deutschlands am ADAC in der Klasse drei gehört. Den Abschluss dieses beeindruckenden Champions bildete am Sonntag die schön gestaltete Siegerehrung.



Lisa Lehrhuber bei der Ehrung für ihren tollen Erfolg bei der deutschen ADAC-Meisterschaft.



Lisa Lehrhuber unterwegs im Bundesendlauf-Parkours



Die für den ADAC-Bundesendlauf 2011 qualifizierten Fahrerinnen und Fahrer aus dem Gau Südbayern

Mannschaftsrundstreckenrennen für die Freunde des Motorsport

Das letzte gemeinsame Indoor-Kart-Turnier in Zusammenarbeit mit dem Karting-Paradies Vilsbiburg hatte im Jahr 2009 stattgefunden. 2011 nun kam das Karting-Paradies mit einer etwas abgewandelten Neuauflage für die umliegenden Motorsportclubs zurück. Die Motorsportler sollten sich in einem Rennen messen, und das in Teamwertung. Der MSC-Cup war geboren.

Die Motorsportclubs, unabhängig von bestimmten Sparten (Motorrad, Kart, Auto oder auch andere), konnten Mannschaften mit jeweils 4 Startern melden. Gefahren wurden zwei 50minütige Rennen mit fliegendem Wechsel der Fahrer. Gewertet wurden die Platzierungen aus den Rennläufen sowie dem vorangegangenen Qualifying (Punktestaffelung nach Platzierung).

Der MSC Vilsbiburg stellte sich mit 4 Mannschaften der Konkurrenz und konnte sehr gute Ergebnisse abliefern.



22.05.2011	21. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.09.2011	Verteilung von Warnwesten an die ABC-Schützen der Vilsbiburger Schulen
23.09.2011	Teilnahme am MSC-Cup des Kartingparadies-Vilsbiburg mit 4 Mannschaften
16.10.2011	18. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Jonas Dorrer	K1	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Lukas Dorrer	K2	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K3	Platz 2	Niederbayerische Vizemeisterin
	Johannes Paintner	K4	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Joshua Trodler	K5	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Lisa Lehrhuber	K3	Platz 3	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	Liga 1	Platz 10	Südb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K3	Platz 10	ADAC - Bundesendlauf
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
Automobil-Slalom	(Sieg aller Einzelläufe des Jahres sowohl in der Klasse als auch in der Gruppe)			
	Patrick Clos		Platz 2	Südb. DMSB Vizemeister
	Marco Clos		Platz 9	Deutsche Meisterschaft R Süd
	Mannschaft		Platz 3	Deutsche Meisterschaft R Süd
	Marco Clos		Platz 8	Deutsche Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Julian Lehrhuber			Vereinsmeister 2011
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Andreas Aigner			Gold
	Julian Lehrhuber			Silber
	Lisa Lehrhuber			Bronze

2012

Auf Rekordjagd mit passendem Fahrzeug und Top Boxencrew

In den letzten 3 Jahren konnte sich Patrick Clos jeweils an der Spitze der Niederbayerischen Auto-Slalom-Szene behaupten. Das im Jahr 2009 gekaufte und umgebaute BMW 328i Coupe sowie der 2010 aufgebaute BMW 318ti Compact halfen ihm, sein fahrerisches Können präzise umzusetzen. Die Meistertitel verdankte er aber ebenso der perfekten Einstellung und Wartung der Fahrzeuge durch seinen Bruder Marco, der sich zum Experten in allen Fragen rund um diese entwickelte. Auch der ein oder andere Tipp an der Rennstrecke von Marco kam ihm hier sicherlich ebenfalls zugute. In diesem Jahr konnte er mit dem vierten Meistertitel der Niederbayerischen Meisterschaft in Folge den bisherigen Rekord einstellen. Das spornte natürlich an, und das Ziel der Einstellung aller Rekorde in diesem Bereich war gesetzt.

Aufgrund der fehlenden Anzahl von Fahrern in den Reihen des MSC konnte bisher der Kampf um den Titel des Niederbayerischen Mannschaftsmeisters nicht bestritten werden. Daher bildete dieses Jahr Patrick Clos mit 2 Fahrern aus dem befreundeten Nachbarclub, dem MSC Velden, Christian und Stefan Brandlmeier ein TEAM. Bereits im ersten Jahr konnten die drei alle Konkurrenten hinter sich lassen und den Meistertitel holen.



Auf dem Siegerpodest die Automobil-Slalom-Mannschaft gebildet aus Christian Brandlmeier, Patrick Clos und Stefan Brandlmeier

Frühzeitiger Tausch der aktuellen Slalom-Karts

Die Jugend-Kart-Gruppe konnte sich über die Neuanschaffung von 2 Slalom-Karts freuen. Eine Änderung im Reglement machte es nötig, die von Alexander Aigner in Topzustand gehaltenen, aktuellen Sportgeräte zu ersetzen. Ein Schritt, der nicht nur ihm viele Tage und Nächte Kopfzerbrechen bereitete. Das Reglement schrieb vor, dass die Sportgeräte einheitlich mit 200ccm Motoren die eine Leistung von 6,5 PS aufweisen ausgestattet sein müssen. So wurde beschlossen, zwei neue Karts anzuschaffen, und das Ersatz-Kart durch eine Motorumrüstung entsprechend anzupassen. Für die Beschaffung der beiden neuen Slalom-Karts wurde eine Spendensammlung unter den Mitgliedern durchgeführt, der Restbetrag ging leider zu Lasten der Vereinskasse.



Lea Huttner und Jonas Dorrer in den neuen Jugend-Karts auf dem Weg durch den „Pylonenwald“

10.02.2012	Jugendkart Nr. 7 und 8 für den MSC finanziert mit Unterstützung der Eltern
17.06.2012	22. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.09.2012	Verteilung von Warnwesten an die ABC-Schützen der Vilsbiburger Schulen
16.09.2012	19. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Dennis Schöttl	K2	Platz 25	Ndb. Meisterschaft
	Lukas Dorrer	K3	Platz 20	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K4	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K5	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K5	Platz 8	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1. Liga	Platz 8	Südb. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber	K5	Platz 11	Bayer. Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
Automobil-Slalom	(mit 4 Siegen in Folge Rekordhalter)			
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	(im Zusammenschluss mit Fahrern des MSC Velden)			
	Marco Clos		Platz 2	Südb. DMSB Vizemeister
	Patrick Clos		Platz 2	Bayerischer Vizemeister
	Marco Clos		Platz 8	Deutsche Meisterschaft R Süd
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos		Platz 8	Deutsche Slalom Meisterschaft
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Joshua Trolter, Richard Wohlgemuth			Vereinsmeister 2012 Bronze

2013

05.05.2013	23. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
17.09.2013	Verteilung von Warnwesten an die ABC-Schützen der Vilsbiburger Schulen
27.10.2013	20. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Dennis Schöttl	K2	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Konrad Knauer	K3	Platz 14	Ndb. Meisterschaft
	Patrik Eichinger	K4	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Richard Wohlgemuth	K5	Platz 14	Ndb. Meisterschaft
	Dennis Schöttl	K2	Platz 19	Südb. Meisterschaft
	Johannes Paintner	K5	Platz 16	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1. Liga	Platz 12	Südb. Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
Automobil-Slalom	(mit 6 Podestplätzen in Folge Rekordhalter)			
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	(im Zusammenschluss mit Fahrern des MSC Velden)			
	Patrick Clos		Platz 1	Südb. DMSB Meister
	Patrick Clos		Platz 3	Bayerische Meisterschaft
	Marco Clos		Platz 8	Deutsche Meisterschaft R Süd
Vereinsmeisterschaft	Julian Lehrhuber			Vereinsmeister 2013
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Julian Lehrhuber			Gold
	Lisa Lehrhuber			Silber
	Dennis Schöttl, Johannes Paintner,			
	Patrik Eichinger			Bronze

2014

Der Automobil-Slalom beim MSC bekommt Rückenwind

Seit dem Einstieg in diese Motorsport-Sparte wurde der MSC perfekt von dem Brüderpaar Clos vertreten. Im Laufe der Jahre gaben sie auch anderen Clubmitgliedern auf ihrem BMW 318ti Compact die Gelegenheit, sich hier auszuprobieren.

Jürgen Wohlgemuth	Erster Einzelstart am 30.09.2012	auf BMW 318ti Compact	Platz 6
Andreas Aigner	Erster Einzelstart am 30.09.2012	auf BMW 318ti Compact	Platz 7
Conny Clos	Erster Einzelstart am 15.06.2014	auf BMW 318ti Compact	Platz 5

So kam es, dass sich Gerhard Lehrhuber, der bereits einige Starts auf dem Clos 318er hinter sich hatte, 2013 auf die Suche nach einem geeigneten Fahrzeug begab.

2014 war es endlich soweit, Gerhard konnte sich einen BMW 318ti sichern, und diesen zum Slalomfahrzeug aufbauen. Noch im selben Jahr ging er mit diesem auch schon an den Start.



Gerhard Lehrhuber unterwegs in seinem BMW 318ti Compact

Auch in Punkto Mannschaft konnte ab diesem Jahr der MSC erstmalig mit einem „eigenen“ TEAM in die Wertung gehen. Gerade zum richtigen Zeitpunkt, denn ein Zusammenschluss aus mehreren Clubs war nicht mehr möglich.

25.05.2014	24. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
26.10.2014	21. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Elias Dorrer	K1	Platz 4	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K2	Platz 12	Ndb. Meisterschaft
	Dennis Schöttl	K3	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Patrik Eichinger	K4	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 4	Ndb. Meisterschaft
	Johannes Paintner	K5	Platz 12	Südb. Meisterschaft
	Elias Dorrer	K1	Platz 31	Bayer. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 21	Bayer. Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
Automobil-Slalom	Mannschaft		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Marco Clos		Platz 1	Meister der Oberlandrunde
	Marco Clos		Platz 1	Südb. Clubsport Meister
	Marco Clos		Platz 1	Südb. DMSB Meister
Vereinsmeisterschaft	Julian Lehrhuber			Vereinsmeister 2014
	Durch seinen dritten Gesamtsieg konnte Julian den dritten Wanderpokal, gestiftet 2003 von Willi Hehn, fest in seine „Sammlung“ aufnehmen			

2015

Der MSC in Bewegung für Stadt und Land

Frischer Wind in der Vorstandschaft führte den MSC zu neuen Aufgaben. Gerhard und Brigitte Rödl waren sich der Pflicht des Vereins bewusst, das Leben in und rund um die Stadt Vilsbiburg mit zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisierte man die Teilnahme an der „Aktion sauberes Bayern“. Ebenso wurde noch im selben Jahr ein Ferienprogramm organisiert, dass die Stadt den Schülerinnen und Schülern anbieten konnte. Beide Events kamen bei den Mitgliedern und Teilnehmern sehr gut an.



Gerhard Lehrhuber und Jürgen Wohlgemuth mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Ferienprogramms

11.04.2015	Erste Teilnahme an der „Aktion sauberes Bayern“
14.06.2015	25. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
22.08.2015	Erstes Ferienprogramm des MSC für 10 Kinder
25.10.2015	22. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Simon Steigenberger	K2	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Fabian Eichinger	K3	Platz 16	Ndb. Meisterschaft
	Konrad Knauer	K4	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Dennis Schöttl	K3	Platz 17	Südb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 18	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1. Liga	Platz 15	Südb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 21	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	(als 7-facher Meister neuer Rekordhalter)			
	Mannschaft		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 8	Oberlandrunde
	Marco Clos		Platz 1	Südb. Clubsport Meister
	Marco Clos		Platz 1	Südb. DMSB Meister
	Marco Clos		Platz 1	Deutscher Meister R Süd
Vereinsmeisterschaft	Johannes Paintner			Deutsche Meisterschaft
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Lisa Lehrhuber			Vereinsmeister 2015
	Patrik Eichinger, Richard Wohlgemuth			Gold
				Silber

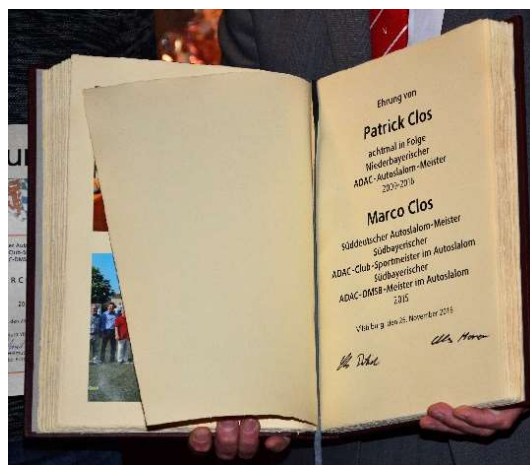
2016

Die Stadt Vilsbiburg ehrt seine weit über die Grenzen hinaus bekannten und erfolgreichen Motorsportler

Über die Jahre hinweg haben die Brüder Marco und Patrick Clos erfolgreich den MSC Vilsbiburg weit über die Grenzen Bayerns hinaus vertreten. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden Gerhard Rödl erklärte sich die Stadt Vilsbiburg sofort bereit, die Leistung der beiden Vilsbiburger mit einem Eintrag in das

Goldene Buch der Stadt Vilsbiburg

zu ehren. Lediglich die Durchführung der Zeremonie im Zuge der Nikolausfeier des MSC im Gasthaus „Lillit’s“ kostete Gerhard einige Überredungskunst. Das „Goldene Buch“ wurde schlussendlich entgegen der Regelung zur Feier des MSC gebracht, um die Ehrung in der Gemeinschaft der Mitglieder gebührend zu feiern.



Gerhard Rödl, Patrick Clos, Marco Clos und der 3. Bürgermeister Rudolf Lehner mit dem Goldenen Buch der Stadt Vilsbiburg

18.03.2016	Hermann Clos wird zum Ehrenmitglied ernannt, als Dank für die langjährige Tätigkeit als Jugendreferent und Jugendleiter im Bereich des Jugend-Kart-Slalom
05.06.2016	26. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
20.08.2016	2. Ferienprogramm des MSC für 10 Kinder
09.09.2016	Teilnahme am MSC-Cup im Kartingparadies Vilsbiburg
13.09.2016	Verteilung von Warningsicherheitswesten an der Grundschule Vilsbiburg
04.11.2016	23. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
26.11.2016	Marco und Patrik Clos werden mit dem Eintrag in das Goldene Buch geehrt

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	David Eckerl	K2	Platz 14	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K3	Platz 19	Ndb. Meisterschaft
	Fabian Eichinger	K4	Platz 14	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Richard Wohlgemuth	K6	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Marco Clos		Platz 1	Meister der Oberlandrunde
	Patrick Clos		Platz 3	Städte-Slalom-Pokal
	Stefanie Clos (Damen)		Platz 7	Städte-Slalom-Pokal
	Mannschaft		Platz 4	Städte-Slalom-Pokal
	Marco Clos		Platz 2	Südb. DMSB Vizemeister
Vereinsmeisterschaft	Johannes Paintner			Vereinsmeister 2016

2017

Es war wieder an der Zeit, den Motorsportlern ihre verdiente Ehre teil werden zu lassen

Wie schon in den Jahren 2002 und 2007 durfte auch in diesem Jahr der MSC zur Regionssiegerehrung einladen. In einem großen Event überreichte man den Jugend-Kart-Fahrern, und auch den besten der Klasse E aus der Region 1, für ihre Platzierung in der Gesamtwertung tolle Pokale. Auch die Jugendleiter der Vereine wurden für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem kleinen Geschenk geehrt.



Gerhard Rödl bei der Eröffnungsrede; die festlich dekorierte Bühne mit den Hauptakteuren; die drei bestplatzierten Mannschaften aus der Region

08.05.2017	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
21.05.2017	27. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
14.07.2017	Erste „Nacht der Ausbildung“ bei der Fa. Dräxlmeier
19.08.2017	3. Ferienprogramm des MSC für 12 Kinder
08.09.2017	Teilnahme am MSC-Cup im Kartingparadies Vilsbiburg
22.10.2017	24. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
05.11.2017	3. Ausrichtung der Regionssiegerehrung im Jugend-Kart-Slalom (Region 1)

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Richard Kirchner	K1	Platz 16	Ndb. Meisterschaft
	Elias Steigenberger	K2	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K3	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Fabian Eichinger	K4	Platz 10	Ndb. Meisterschaft
	Patrik Eichinger	K5	Platz 11	Ndb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K6	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Alexander Rödl	K4	Platz 20	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1. Liga	Platz 14	Südb. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	(Sieg aller Einzelläufe sowohl in der Klasse als auch in der Gruppe)			
	Stefanie Clos (Damen)		Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Patrick Clos		Platz 1	Meister Städte-Slalom-Pokal
	Stefanie Clos (Damen)		Platz 4	Städte-Slalom-Pokal
Pokal	Mannschaft		Platz 2	Vizemeister Städte-Slalom-
	Marco Clos		Platz 2	Südb. Clubsport Vizemeister
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos		Platz 3	DMSB Slalom-Cup R Südost
	Patrik Eichinger			Vereinsmeister 2017

2018

Vielzahl der Erfolge sorgt für Verwirrung

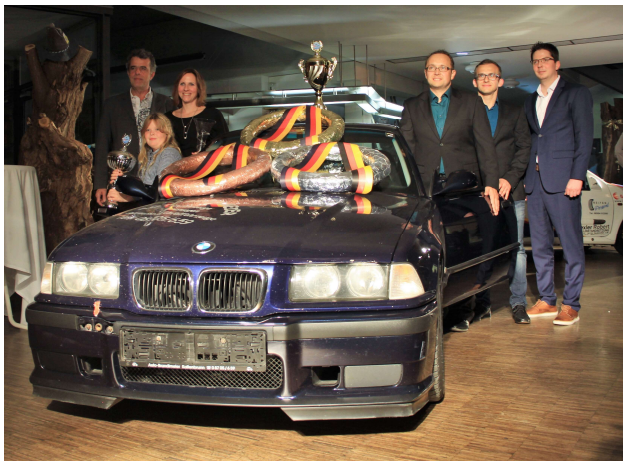
Patrick Clos hat es dem Redakteur sicherlich nachgesehen, dass dieser in seinem Megarekordjahr, dem

10-fachen Titelgewinn „Niederbayerischer Automobil-Slalom-Meister“ in Folge

mit „Marco Clos auch in diesem Jahr nicht zu schlagen“ untertitelte. Dieser hatte ja auch in gewisser Weise recht, denn ohne die optimale Vorbereitung und Wartung der Slalomfahrzeuge durch Marco wäre der Weg hierhin weitaus steiler und steiniger ausgefallen.



Patrick Clos und sein BMW 328i auf der Siegerstraße



Gerhard Lehrhuber, Xaver Huber, Steffi Clos,
Patrick Clos, Marco Clos und Richard Rass
bei der „Nacht des Niederbayerischen Motorsport“ in Osterhofen

MSC auf der Überholspur Marco Clos auch in diesem Jahr nicht zu schlagen

Vilsbiburg. Bei der Siegerehrung der Maier-Korduletsch-Motorsportmeisterschaft durften sich die Piloten des Motorsportclub Vilsbiburg wieder über hervorragende Platzierungen freuen. Ihnen wurden in Osterhofen im feierlichen Rahmen die Pokale und Preise von Vertretern aus Politik und Wirtschaft überreicht.

Als jüngster Fahrer des Vereins stieg Xaver Huber auf das Siegereck. Er durchlief in der Disziplin Kartslalom eine erfolgreiche Saison. Seine souveränen Leistungen und die damit verbundenen Stockerlplätze zahlten sich am Ende aus und er durfte mit einem Strahlen den Pokal für den Vize-meistertitel in der Klasse 1 entgegennehmen.

Ebenso gut präsentierten sich die Slalompiloten des MSC in dieser Saison. Marco Clos verbesserte sich und sicherte sich in diesem Jahr den dritten Platz in der Meisterschaft. Bei zehn gefahrenen Läufen erreichte er achtmal Platz eins und nahm zweimal den Gruppensieg mit nach Hause. Auch ein neuer Starter ging in dieser Saison für den MSC an den Start: Richard Rass aus Rosenheim reihte sich gleich in die Riege der Sieger ein. Durch seine

Erfolge sicherte er sich den Vize-meistertitel in der Meisterschaft. Schon im vergangenen Jahr sprach Moderator Uli Kohl bei der Ehrung von Patrick Clos von einem neuen Siegrekord, doch diesmal konnte er diesen noch einmal überbieten. Zum zehnten Mal in Folge sicherte er sich den Titel „Niederbayerischer Slalommeister“ und holte damit so viele Titel in Folge wie noch keiner in dieser Meisterschaft vor ihm.

Auch in dieser Saison zeigte Clos wieder sein fahrerisches Können und stand bei neun von zehn Rennen ganz oben auf dem Stockerl. Ebenso gewann er acht Mal seine Gruppe und holte bei einem Rennen den Tagesgesamtsieg. Beim Lauf in Labertal konnte er so viele Punkte gut machen, dass er schon vorzeitig als Sieger der Meisterschaft feststand. Gerhard Lehrhuber startete bei neun Läufen und schrammte auf Platz 16 knapp an den Ehrungen vorbei. Bei den Slalom-Damen durfte sich Steffi Clos über den dritten Platz und damit auch über einen Platz auf dem Podest freuen. Zusätzlich nahmen die MSC-Fahrer an der Mannschaftswertung der Meisterschaft teil. Auch diesen Titel konnten sie schon zum vierten Mal ihr Eigen nennen.

Auf Suchfahrt nach einem neuen Veranstaltungsort für die Ausrichtung des Jugend-Kart-Slalom Turniers

Der Parkplatz der Fa. Dräxlmeier, der seit 1991 Verwendung gefunden hatte, konnte aufgrund des Alters und der damit einhergehenden Schäden so nicht mehr genutzt werden. Auf Nachfrage hatte sich die Fa. Dräxlmeier sofort bereit erklärt, diesen Platz insoweit herzustellen, dass wieder Veranstaltungen durchgeführt werden können. Da sich aber nach mehreren Ortsterminen der Aufwand doch als weitaus größer wie vermutet darstellte, kam eine schnelle Instandsetzung nicht in Frage. Daraufhin suchte die Vorstandschaft auf dem Gebiet der Fa. Dräxlmeier nach einem geeigneten Platz, den sie in dem Parkplatz (Zufahrt Rieder im Feld) fand. Nach kurzer Rücksprache mit der Fa. Dräxlmeier erfolgte deren Freigabe und ein neuer Turnierplatz war gefunden.

16.04.2018	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
26.06.2018	„Nacht der Ausbildung“ bei der Fa. Dräxlmeier
01.07.2018	28. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
18.08.2018	4. Ferienprogramm des MSC für 13 Kinder
27.10.2018	25. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom



Der neue Turnierplatz aus der Vogelperspektive

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Xaver Huber	K1	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Elias Steigenberger	K2	Platz 9	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K3	Platz 17	Ndb. Meisterschaft
	Fabian Eichinger	K5	Platz 15	Ndb. Meisterschaft
	Patrik Eichinger	K6	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Xaver Huber	K1	Platz 14	Südb. Meisterschaft
	Lisa Lehrhuber	K5	Platz 7	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft	1. Liga	Platz 8	Südb. Meisterschaft
	Xaver Huber	K1	Platz 31	Bayer. Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
Automobil-Slalom	(10 Meistertitel in dieser Serie, und das obendrein in Folge)			
	Stefanie Clos (Damen)		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Marco Clos		Platz 8	Städte-Slalom-Pokal
	Stefanie Clos (Damen)		Platz 3	Städte-Slalom-Pokal
	Gerhard Lehrhuber (Ü50)		Platz 9	Städte-Slalom-Pokal
	Mannschaft		Platz 3	Städte-Slalom-Pokal
Vereinsmeisterschaft	Marco Clos		Platz 2	Südb. DMSB Vizemeister
	Patrick Clos			Vereinsmeister 2018

2019

15.04.2019	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
26.05.2019	29. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
12.07.2019	„Nacht der Ausbildung“ bei der Fa. Dräxlmeier
17.08.2019	5. Ferienprogramm des MSC für 11 Kinder
26.10.2019	26. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Christoph Deliano	K2	Platz 22	Ndb. Meisterschaft
	Elias Steigenberger	K3	Platz 21	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K4	Platz 8	Ndb. Meisterschaft
	Sara-Luisa Eckerl	K5	Platz 11	Ndb. Meisterschaft
	Patrik Eichinger	K6	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Simon Steigenberger	K4	Platz 20	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Mannschaft		Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 3	Südb. DMSB Meisterschaft
	Patrick Clos		Platz 14	Städte-Slalom-Pokal
Vereinsmeisterschaft	David Eckerl			Vereinsmeister 2019

2020

Ein Jahr lang sitzt die „Corona-Pandemie“ am Steuer

Noch vor dem Saisonstart Ende März kam es zum Ausbruch der Pandemie. Die anfangs noch einzelnen Absagen von Rennveranstaltungen entwickelten sich zu einem noch nie dagewesenen Motorsportjahr.

Ein Verbot der Durchführung von Breiten- und Individualsport verhinderte den regulären Trainingsstart des Jugend-Kart-Slalom. Erst Mitte des Jahres konnte nach Erstellung eines Hygienekonzeptes und unter Einhaltung umfangreicher Hygieneregeln der Trainingsbetrieb aufgenommen werden. Die Niederbayerische Meisterschaft konnte nicht durchgeführt werden, einzig der KC Eggenfelden konnte eine Kart-Slalom-Veranstaltung im September realisieren. Die Südbayerische Meisterschaft musste ebenfalls die Segel streichen, und der ADAC konnte „nur“ zu einem Südbayerischen Kart-Festival laden.

Unsere Autoslalom-Piloten hatten ebenso nur die Möglichkeit, an wenigen Einzelveranstaltungen teilzunehmen und mussten auf einen Meisterschaftskampf verzichten.

Die Brüder Clos entschlossen sich, wie viele der Wettkampfkollegen, die Slalomfahrzeuge für dieses Jahr in der Garage stehen zu lassen. Patrick Clos startete sporadisch mit seinem BMW M2, der eigentlich als Alltagsfahrzeug für den Sommer gedacht war.

Gerhard Lehrhuber musste ebenfalls auf Automobils-Slalom-Starts verzichten. Das betraf schlussendlich auch die Vereinsmitglieder, denen er jedes Jahr aufs Neue die Möglichkeit zu Fahrten in verschiedenen Klassen gegeben hatte.

Julian Lehrhuber	Erster Einzelstart am 05.10.2014	auf BMW 318ti Compact	Platz 9
Lisa Lehrhuber	Erster Einzelstart am 05.07.2015 (SE)	auf BMW 318ti Compact	Platz 14
Patrik Eichinger	Erster Einzelstart am 14.08.2016 (SE)	auf BMW 318ti Compact	Platz 7
Konrad Knauer	Erster Einzelstart am 18.07.2019 (SE)	auf BMW 318ti Compact	Platz 6
Sara-Luisa Eckerl	Erster Einzelstart am 11.08.2019 (SE)	auf BMW 318ti Compact	Platz 9
(Starts in der Klasse SE, Slalomeinsteiger, bei der auf Differenzzeit Lauf 1 und Lauf 2 gewertet wird)			

Patrik Eichinger hatte sich noch im Herbst 2019 einen BMW 318ti gekauft, um diesen über den Winter aufzubauen und 2020 erfolgreich an den Start zu bringen. Leider machte Corona auch ihm einen Strich durch die Rechnung und er konnte nur 4 Starts absolvieren. Dennoch gab er bereits dabei Clubkollegen, die ihn beim Umbau unterstützt haben, die Gelegenheit zum Start in dieser Disziplin.

Patrik Eichinger	Erster Einzelstart mit eigenem Fahrzeug BMW 318ti Compact		
Johannes Meinl	Erster Einzelstart am 31.10.2020	auf BMW 318ti Compact	Platz 4
Markus Deliano	Erster Einzelstart am 31.10.2020	auf BMW 318ti Compact	Platz 5

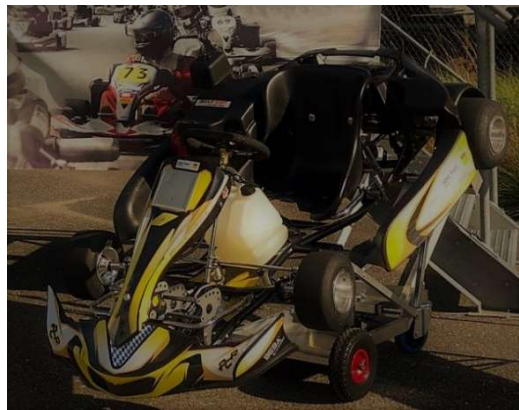


Der BMW 318ti Compact von Patrik Eichinger bereit zum Start, und mit den ersten Kampfspuren nach Pylonenkontakt

Die neu eingeführte ADAC-Beba 270er Kart-Slalom-Meisterschaft musste in ihrem ersten Jahr zwar herbe Rückschläge hinnehmen, konnte aber mit Verspätung und unter immensen Hygieneregeln bis zum Finale (als einzige Meisterschaft im Bereich des ADAC Südbayern) durchgeführt werden. Es haben sich 9 Vereinsmitglieder für diese Meisterschaft eingeschrieben und daran teilgenommen. Bei einer Gesamtstarterzahl von 62 kamen somit fast 15% der Teilnehmer aus den Reihen des MSC Vilsbiburg.



ADAC Südbayern e.V.



Das neue Sportgerät 270ccm Hubraum mit 9 PS Leistung



Beim Schnuppertraining bei der MSG Sonthofen war bereits voller Einsatz gefragt und es wurde mit Feuereifer gekämpft



Zum Saisonstart ging man hochmotiviert ins Rennen, es wurde hart gefightet, großes erreicht und gebührend gefeiert

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

ADAC-Beba 270er Kart-Slalom	Elias Steigenberger	K1	Platz 15	Südb. Meisterschaft
	Patrik Eichinger	K2	Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 2	Südbayerischer Vizemeister

2021

Die lang ersehnten Sportgeräte geben Grund zur Hoffnung

Die Euphorie mit der die Veranstaltungen für dieses Jahr geplant wurden, musste leider wieder den Einschränkungen durch die anhaltende Pandemie weichen. Zumindest das lang ersehnte Eintreffen der neuen Jugend-Karts gab Hoffnung auf einen, wenn auch verspäteten, Einstieg in den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Die Anschaffung konnte durch eine sehr erfolgreiche Sponsorensuche der Familie Deliano sowie den Zuschüssen der Stadt Vilsbiburg und des ADAC zu mehr als 75% finanziert werden und erleichterte damit schon im Vorfeld der Vorstandschaft die Entscheidung für diese Investition in den Jugend-Kart-Slalom.



Jugend-Kart Nr. 9 und Nr. 10 nach langer Wartezeit endlich angekommen und „betriebsbereit“

06.05.2021	Jugend-Kart Nr. 9 und 10 für den MSC zum größten Teil finanziert durch Sponsoren
25.09.2021	Unterstützung beim ADAC-Bundesendlauf Jugend-Kart-Slalom in Bad Aibling
16.10.2021	27. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Lukas Hilking	K2	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Christoph Deliano	K3	Platz 15	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K5	Platz 6	Ndb. Meisterschaft
	Fabian Eichinger	K6	Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Konrad Knauer	K6	Platz 8	Südb. Meisterschaft
ADAC-Beba 270er Kart-Slalom	Johannes Meinl	K2	Platz 9	Südb. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 4	Südb. Meisterschaft
	Johannes Meinl	K2	Platz 15	Bayer. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 9	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Marco Clos		Platz 2	Vizemeister Städte-Pokal
	Mannschaft		Platz 3	Städte-Slalom-Pokal
Vereinsmeisterschaft	David Eckerl			Vereinsmeister 2021
ADAC-Jugend-Sportabzeichen	Sara-Luisa Eckerl			Bronze

2022

Endlich wieder „freie Bahn“. Raus aus den Startlöchern und große Ziele gesetzt.

Auch nach 2 Jahren mit angezogener Handbremse gab es eine starke Truppe von über 20 aktiven Fahrerinnen und Fahrern im Jugend-Kart-Slalom als Aushängeschild des MSC zu präsentieren. Wie gewohnt konnte das Training regulär gestartet werden, um die Kinder und Jugendlichen fit zu machen für die Niederbayerische und Südbayerische Meisterschaft. Sozusagen von nicht ganz 0 auf 100, haben insbesondere die in den letzten beiden Jahren neu Hinzugekommenen, aber auch die bewährten Motorsportler viel Ehrgeiz gezeigt und tolle Ergebnisse abgeliefert.



Endlich wieder Heimrennen in Vilsbiburg, mit vielen Vereinen aus Ober- und Niederbayern, und mit 107 Startern ein größeres Event als erhofft.



Und viele, tolle Eindrücke und Begegnungen auf den wieder stattgefundenen Veranstaltungen in ganz Südbayern.

270er Kart-Slalom, das geht auch in Vilsbiburg

Nach 2 erfolgreich absolvierten Meisterschaften, mit jeweils fast 10 Startern aus den Reihen des MSC Vilsbiburg, war es an der Zeit sich mehr einzubringen. Bereits Ende 2021 stand fest, der MSC möchte in 2022 eine Doppelveranstaltung im 270er Kart-Slalom abhalten. Mit Unterstützung der Fachberater des ADAC konnten die Hürden, die eine Motorsportveranstaltung im Gegensatz zur Verkehrserziehung im Jugend-Kart-Bereich mit sich bringt, problemlos genommen werden. Am Freitag den 20.05. war es endlich soweit und gemeinsam mit den Fachberatern wurde bei über 30° im Schatten ein imposanter Parcours aufgestellt. Leider mussten aber dann am Samstag den 21.05., dem Renntag, vor Veranstaltungsbeginn in Windeseile die Sturmschäden der vorangegangenen Nacht beseitigt werden. Danach aber konnte pünktlich, wie im Nachgang von den Teilnehmern und Fachberatern bestätigt, in einen grandiosen Renntag mit etwas gemäßigteren Temperaturen gestartet werden. Diese erste Veranstaltung war ein voller Erfolg und spornte an für die Zukunft.



ADAC Südbayern e.V.



Südbayerische ADAC 270 Kartslalom Meisterschaft 2022

Nachbericht vom 3. und 4. Lauf am 21.05.2022 beim MSC Vilsbiburg

Auf dem Firmenparkplatz der Firma Dräxlmaier im Gewerbegebiet in Vilsbiburg veranstaltete der MSC Vilsbiburg seinen ersten 270 Kartslalom. Am Samstag, den 21.05.2022 starteten wieder 56 Fahrer*innen in den vier Altersklassen. Am Freitagnachmittag wurde der bereits im Vorfeld gesperrte Parkplatz vom MSC Vilsbiburg für den Lauf hergerichtet. Ein großes Lob gilt auch hier dem ersten Vorsitzenden Jürgen Wohlgemuth mit seinem Team, die eine gute Veranstaltung organisierten. Zusammen mit den beiden Fachberatern wurde bei hohen Temperaturen eine schnell zu befahrende Strecke aufgebaut. Zahlreiche Gassen, Tore und Schweizer Slalom teilten den Parcours gut ein. Dieses Mal waren zwei unterschiedlich lange Strecken zu befahren. Im ersten Lauf erforderte der Lauf von über einer Minute höchste Konzentration. Im zweiten Lauf hatten Tarun Göbel und Lukas Henfler in ihren Trainingsläufen mit 45,23 Sekunden die schnellste fehlerfreie Zeit. Gefragt war an diesem Tag auch Florian Kennerknecht, der zwischendrin an beiden Karts die Bremsbeläge tauschen musste. Im zweiten Lauf der Klasse drei hat sich die Lenkstange eines 270Karts verbogen. Der Defekt war vor Ort nicht zu reparieren. Somit mussten die Starter der Klassen drei und vier das vierte Rennen mit einem Kart zu Ende bringen.



Alles beginnt mit einem herzlichen Empfang an der Anmeldung und einer coolen/schnellen Strecke



Dann braucht es nur noch viele helfende Hände, den Mann mit den Sportgeräten und die Race-Clique aus ganz Südbayern

Automobil-Slalom und darüber hinaus

Auch die Auto-Slalom-Truppe kam mit Vollgas aus der Box zurück auf die Strecke. Bereits 2021 machten sich die Piloten Marco und Patrick Clos daran, ihre beiden BMW's am Salzburg-Ring in Österreich auf Herz und Nieren zu testen. Sowohl Marco auf dem 1er als auch Patrick auf dem M2, konnten bereits nach kurzer Zeit feststellen, dass die Buchung in eine Anfängergruppe nicht wirklich die große Herausforderung sein sollte. Auch die Tatsache, dass beide auf Straßenreifen unterwegs waren, obwohl die Möglichkeit bestand mit Rennslicks zu fahren, minderte die Performance der beiden nicht im Geringsten. Danach war für dieses Jahr einem einzigen Ziel die oberste Priorität zugeordnet: Der Rundstrecke. Gleichwohl wurden, wenn zeitlich möglich, auch Auto-Slalom-Veranstaltungen bestritten.



Die beiden BMW's in den Händen von Patrick und Marco Clos auf dem REDBULL-Ring in Österreich

18.05.2022	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
21.05.2022	1. und 2. 270er Kart-Slalom Veranstaltung (Doppelveranstaltung)
19.06.2022	30. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.10.2022	28. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Georg Schindlbeck	K2	Platz 19	Ndb. Meisterschaft
	Manuela Schindlbeck	K3	Platz 16	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K5	Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Sara-Luisa Eckerl	K6	Platz 4	Ndb. Meisterschaft
	Sara-Luisa Eckerl	K6	Platz 9	Südb. Meisterschaft
ADAC 270er Kart-Slalom	Sara-Luisa Eckerl	K2	Platz 10	Südb. Meisterschaft
	Richard Wohlgemuth	K3	Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 5	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 3	Südb. Meisterschaft
	Christoph Deliano	K1	Platz 15	Bayer. Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Richard Wohlgemuth	K3	Platz 10	Bayer. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 10	Bayer. Meisterschaft
	Marco Clos			Vereinsmeister 2022

2023

Teilnehmerrekord bei Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung

Die Jugendkart-Szene erhielt durch das Engagement der Vereine in Südbayern einen wahren An Schub. Bei der Heimveranstaltung des MSC in Vilsbiburg konnte ein Teilnehmerrekord von 119 Nennungen an diesem Tag verzeichnet werden. Der Zuwachs von fast 25% an Pilotinnen und Piloten konnte hauptsächlich in den Klassen der jüngsten verbucht werden, was tolle Aussichten für die Zukunft verspricht. Ein in höchstem Maße erfreulicher Trend, der allerdings für die Fahrerinnen und Fahrer auch einen noch härteren Kampf um jede Hundertstel bedeutete und damit bei jedem Turnier nach Topleistungen verlangte.



Bei herrlichem Kartwetter fanden 119 Starterinnen und Starter mit ihren Betreuern und Fans den Weg nach Vilsbiburg



Tolle Pokale und stark besuchte Siegerehrungen, wie es sein soll

Investition in die Zukunft mit 270 ccm und 9 PS schafft Vortrieb

Schon Mitte der Saison 2022 wurde, nach etwas kürzerer Lieferzeit als 2021 die Jugend-Karts, auch das seit der Bestellung im Dezember 2021 ersehnte „Super-Kart“ mit 270 ccm und 9 PS in Empfang genommen. Die Einführung der 270er-Meisterschaft hatte im MSC bereits positive Auswirkungen gezeigt. Daher war die Anschaffung wichtig, um durch die Trainingsmöglichkeit eine hohe Attraktivität und Leistungsstärke der Interessierten zu erhalten, aber auch um den MSC in dieser Serie optimal vertreten zu können. Die Einzelerfolge und der Mannschaftserfolg in der Saison 2022 stellten das bereits unter Beweis.

Als zusätzlichen Pusch hatte der MSC auch bei der Verlosung des ADAC Glück. Die 270er Kart's, die seit 2019 zur Verfügung gestellt wurden, hat der ADAC gegen 500,- € Abnahmepauschale je eines der Region West wie auch Ost in Aussicht gestellt. Am 23.05. kam die Nachricht, dass Vilsbiburg das Kart „Ost“ gewonnen hat.



Das neue 270er-Slalom-Kart auf der Trainingsstrecke in Kampfrain, hier ist der Name Programm



Das mit viel Losglück gewonnene 270er-Slalom-Kart bei seiner Abholung und der ersten erfolgreichen Testfahrt nach 4 Wochen Aufbereitung

Autoslalom-Team mit gewohnter Schlagkraft unterwegs

Bereits bei der Meisterschaftsfeier 2022, der „Nacht des niederbayerischen Motorsport“ in Osterhofen, kündigte Patrick Clos beim frisch gekürten Meister sein Comeback im Kampf um den Titel des Niederbayerischen Automobil-Slalom-Meister an. Die Piloten des MSC-Vilsbiburg waren in diesem Jahr nicht zu schlagen und fuhren „vereinsintern“ um die Podestplätze an den Veranstaltungen. Das führte sie souverän zum Sieg in der Mannschaftswertung der Niederbayerischen Automobil-Slalom-Meisterschaft. Patrick Clos musste sich aber bei der Gesamtwertung mit gerade einmal 4 Punkten Rückstand, was in dieser Disziplin weniger als einen Hauch bedeutet, mit dem 2. Platz als Niederbayerischer Vizemeister zufriedengeben.

06.05.2023	3. 270er Kart-Slalom Veranstaltung (in Gemeinschaft mit der SFG Trostberg)
01.06.2023	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
11.06.2023	31. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
21.10.2023	29. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
28.10.2023	Unterstützung des ADAC Sby bei der ersten Central European Rally (WRC)

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Georg Schindlbeck	K3	Platz 10	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K6	Platz 3	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 14	Ndb. Meisterschaft
ADAC 270er Kart-Slalom	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 5	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 11	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
Vereinsmeisterschaft	Johannes Meinl			Vereinsmeister 2023

2024

Gemeinsam für mehr Leistung

Der Zusammenhalt und auch die Zusammenarbeit der Ortsclubs und Vereine ist in den letzten Jahren wieder mehr und mehr in den Vordergrund getreten. Ganz besonders positiv ist die Abhaltung von gemeinsamen Trainingseinheiten und auch der Austausch und die gegenseitige Unterstützung bei den Veranstaltungen. Bereits im letzten Jahr, wie auch in diesem bot der AMC Moosburg ein Gemeinschaftstraining der 270er-Team's auf ihrem Gelände an. Die Truppe des MSC Vilsbiburg hat das gerne angenommen und konnte sich in diesem Jahr sogar revanchieren und ebenfalls zu Trainingseinheiten einladen. Auch Teilnehmer vom MSC Arnstorf und dem MSC Priental konnten in Vilsbiburg zu einer 270er-Trainingssession begrüßt werden.



Austausch bei gemeinsamen Trainingseinheiten und natürlich auch bei den Turnierveranstaltungen- für die 270er-Kart-Truppe eine Selbstverständlichkeit

Ebenfalls im Bereich des Jugendkartslalom gab es rege Zusammenarbeit. Neben dem diesjährigen Gemeinschaftsvorlauf zur Niederbayerischen Meisterschaft in der Region, bei dem alle Vereine aus der Region ihren Part leisteten, kam auch der MSC Pfaffenhofen zum Training zu Besuch. Der MSC Pfaffenhofen baute in diesem Jahr wieder neu eine Jugendkartgruppe auf und freute sich, ein gemeinsames Training mit den Vilsbiburgern zu absolvieren, um Erfahrungen und Tipps auszutauschen.

Mit bewährter Stärke zurück an die Spitze der Automobil-Slalom-Szene

Die Automobil-Slalom-Fahrer meldeten sich mit altbewährter Stärke zurück. Marco Clos sicherte sich einen Startplatz beim Endlauf der Deutschen Slalom Meisterschaft durch hervorragende Ergebnisse in den DMSB-Vorläufen Südbayerns. Beim zweitägigen Endlauf in Dölln konnte er in der Gesamtwertung einen ausgezeichneten Platz 3 verbuchen. Seiner Bruder Patrick, der sich schon immer auf die niederbayerische Meisterschaft konzentriert, bestach in diesem Jahr durch gleich zwei Meistertitel. Er wurde Meister der Oberlandrunde und wiederholt Niederbayerischer Meister.



Patrick Clos, Patrik Eichinger und Marco Clos – Vizemeister der Mannschaftswertung der Niederbayerischen Meisterschaft 2024

links: Patrick Clos - Niederbayerischer Meister und Meister der Oberlandrunde 2024

rechts: Marco Clos – Drittplatzierter in der Südbayerischen DMSB Slalom-Meisterschaft und Drittplatzierter der Deutschen Slalom Meisterschaft 2024

Von langer Hand vorbereitet, und trotzdem ein schneller Endsprint nötig

Nachdem die 70-Jahr-Feier nicht abgehalten werden konnte, starteten bereits 2020 die Vorbereitungen auf eine dafür angesetzte 75-Jahr-Feier im Jahr 2025. Da man sich vorgenommen hatte, das Vereinsbestehen sowohl rückblickend aber auch aktiv erlebbar zu machen, war es in diesem Jahr nochmal an der Zeit, so richtig Gas zu geben.

Einladungen, Chronik, Festwirtschaft, Ausfahrt und viele andere Kleinigkeiten brauchten noch den letzten Schliff, um einen Haken unter die Vorbereitungen setzen zu können.



18.05.2024	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
30.05.2024	Unterstützung des ADAC Sby beim Maxlrainer Oldiefeeling am Schloß Maxlrain
02.06.2024	32. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
15.06.2024	4. und 5. 270er Kart-Slalom Veranstaltung (Doppelveranstaltung)
17.10.2024	Unterstützung des ADAC Sby bei der Central European Rally
19.10.2024	30. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Luca Glohna	K3	Platz 11	Ndb. Meisterschaft
	Manuela Schindlbeck	K4	Platz 13	Ndb. Meisterschaft
	Simon Steigenberger	K6	Platz 5	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 15	Ndb. Meisterschaft
ADAC 270er Kart-Slalom	Richard Wohlgemuth	K3	Platz 8	Südb. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 6	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Johannes Meinl	K3	Platz 16	Bayer. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 6	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Patrick Clos		Platz 1	Meister der Oberlandrunde
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Patrick Clos		Platz 5	Südb. Clubsport Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 2	Niederbayerischer Vizemeister
	Marco Clos		Platz 2	Südb. DMSB Vizemeister
	Marco Clos		Platz 3	Dt. Slalom Meisterschaft Süd
	Marco Clos		Platz 3	Deutsche Slalom Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Johannes Meinl			Vereinsmeister 2024

2025

Ereignisreiches Jubiläumsjahr für den MSC

Zur Jubiläumsfeier mit Ausrichtung einer Findigkeitsfahrt kamen noch weitere Termine für den Verein, die es zu meistern galt. Neben dem standartmäßigen Jugendkartslalom und auch den zwei 270er Kartslalom Läufen hat man sich bereit erklärt, den Endlauf zur Südbayerischen 270 Kartslalom Meisterschaft, in Zusammenarbeit mit dem AMC Moosburg, auszurichten. Des Weiteren durfte sich der MSC bei der Spendengala der Sparkasse Vilsbiburg vor den anwesenden Vereinen mit einer Präsentation vorstellen.

Eine Premiere gab es bei der 270er Kart-Slalom Truppe. Hier wurde erstmals eine interne Vereinsmeisterschaft ausgetragen, bei der sich Johannes Meinl als Erster auf dem Wanderpokal verewigen konnte. Neben der bewährten Regelung, dass der Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn behalten werden darf, wurde der Austragungsmodus, die besten 4 aus 6 Läufen, fixiert.



James Wallner (Regionalbeauftragter des ADAC Südbayern) bei der Urkundenübergabe an den 1. Vorstand Jürgen Wohlgemuth

Vilsbiburg

MSC Vilsbiburg feierte 75. Gründungsfest

Jubiläumsfeier mit Findigkeitsfahrt und Festabend



Die Teams der Findigkeitsfahrt bei der Siegerehrung.

Der Motorsportclub (MSC) Vilsbiburg feierte jüngst mit einer Jubiläumsveranstaltung sein 75. Jubiläum. Am Nachmittag forderte eine Findigkeitsfahrt die Kreativität und Geschicklichkeit der Teilnehmer, während am Abend im Landgasthof Maier in Frauensattling ein festlicher Empfang mit Ehrengästen und Siegerehrung für einen gelungenen Ausklang sorgte.

Findigkeit, Spaß und Teamgeist: Die Teilnehmer der Findigkeitsfahrt starteten am frühen Nachmittag von der Kartbahn aus und mussten auf ihrer Route verschiedene Stationen im Umkreis ansteuern. An jedem Punkt warteten kreative und herausfordernde Aufgaben – so galt es unter anderem, die Länge einer Mauer möglichst genau zu schätzen oder beim

Basketballwurf Treffsicherheit zu beweisen. Diese Mischung aus Orientierung, Wissen und Geschick sorgte für viel Spaß und förderte den Teamgeist unter den Teilnehmenden.

Nach der Findigkeitsfahrt begann in Frauensattling der gemütliche Teil der Feier. MSC-Vorsitzender Jürgen Wohlgemuth begrüßte zahlreiche Ehrengäste, unter anderen die stellvertretende Landrätin Claudia Geilersdorfer, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und James Wallner vom ADAC.

Ein besonderer Moment des Abends war die Siegerehrung der Findigkeitsfahrt: Thomas Niederhammer wurde Erster, Wolfgang und Lenka Eckerl sicherten sich Platz zwei und Sabine Hinrichs Platz drei.

Ausgabe 24/2025 -- Seite 10



10.05.2025	6. Und 7. 270er Kart-Slalom Veranstaltung (Doppelveranstaltung)
17.05.2025	Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen
	Findigkeitsfahrt entlang der ersten Fuchsjagd im Jahr 1950
24.05.2025	Unterstützung des ADAC Sby beim Maxlrainer Oldiefeeling am Schloß Maxlrain
22.06.2025	33. Jugend-Kart-Slalom Veranstaltung
04.09.2025	Kostenloser Prüfdienst des ADAC in Vilsbiburg (Bremsen/Stoßdämpfer)
18.09.2025	Vorstellung des MSC bei der Spendengala der Sparkasse Vilsbiburg
27.09.2025	Ausrichtung Endlauf Südbayerische 270er Kartslalom Meisterschaft (in Gemeinschaft mit dem AMC Moosburg)
11.10.2025	31. Vereinsmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom
19.10.2025	Unterstützung des ADAC Sby bei der Central European Rally
15.11.2025	1. Vereinsmeisterschaft im 270er Kartslalom

TOP Ergebnisse aus den Meisterschaften:

Jugend-Kart-Slalom	Luca Glohna	K4	Platz 7	Ndb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 14	Ndb. Meisterschaft
ADAC 270er Kart-Slalom	Jonas Jenssen	K1	Platz 12	Südb. Meisterschaft
	Konrad Knauer	K3	Platz 10	Südb. Meisterschaft
	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 11	Südb. Meisterschaft
	Mannschaft		Platz 4	Südb. Meisterschaft
	Jonas Jenssen	K1	Platz 16	Bayer. Meisterschaft
Automobil-Slalom	Jürgen Wohlgemuth	K4	Platz 9	Bayer. Meisterschaft
	Julian Lehrhuber		Platz 18	Auto-Gogeißl-Pokal
	Patrick Clos		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Mannschaft		Platz 1	Niederbayerischer Meister
	Marco Clos		Platz 8	Deutsche Slalom Meisterschaft
Vereinsmeisterschaft	Simon Steigenberger		Jugendkart	Vereinsmeister 2025
	Johannes Meinl		270er Kart	Vereinsmeister 2025